

des diese Anträge wieder auf. Die Notwendigkeit der Fortbildungsschule legte Abg. Geyer in längerer Rede dar. Intem er zugleich eine Erweiterung der Lehrstoffe der Fortbildungsschule als wissenschaftlich bezeichnete und Gesetz- und Verfassungsrecht urkunde in das Bericht verfehlten mit hinzu gegeben wünschte. Wie bei anderen staatlichen Einrichtungen, so gäbe es auch hier der Widerstand appelle sich nach und nach, bis man sodann endlich von der Notwendigkeit überzeugt. Durch eine Erweiterung des Elementarunterrichts bis zum 15. Geburtstage werde der für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess. Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute hervorausgerufen werden. Die ursprünglichen Verteilungen, welche gegen das Institut anfänglich aufzuhauen mussten, hätten sich nur zum kleinen Theil erfüllt, und nach den vorliegenden Nachrichten aus allen Theilen des Landes befriedigt man sich mehr und mehr mit der Fortbildungsschule. Nicht zu verfehlten seien die Schülerzahlen, mit denen diese zu kämpfen habe; diese seien im Besenbüdchen darin, daß sie zur Verwendung stehenden Schule zum Theil noch zu hunderten, um sie dieses Feld die erwartete padagogische Erziehung zu besitzen, ferner in der Mischung der verschiedenen Stände in den Fortbildungsschulen und endlich in der Abteilung vieler Eltern, Erzieher, Lehr- und Lehrer gegen das obligatorische Institut — Schülerzahlen, über die hinwegzuführen man hoffen dürfte, die aber durchaus anwachsen würden, sollte man jetzt das Institut schwächen. Weniger Begeisterung für die Fortbildungsschulen als Abg. Geyer zeigten die Abg. Walter, Mayr und Lehmann. Geyer warnt vor einer alten Steuer-Aufstellung, dass von der Fortbildungsschule zu erwarten sei. Abg. Mayr sieht den Gedanken auf Verstärkung des Fortbildungsschul-Unterrichts auf 1 Jahr bei verdoppelten Unterrichtsstunden als ertragreich und spricht sich gegen den zweiten Antrag des Abg. Starke aus, da der selbe Pramakazellen bezeichnete. Abg. Schmiede beweist, daß ein Fortbildungsschüler etwas leine, wenn er keinen Platz dazu habe. Die Abg. v. Götzen, Stiel und Dr. Weißler nehmen sich dannen mit Würde der Fortbildungsschule. Schließlich werden der Antrag des Deputationschefs, die Anträge des Abg. Starke gegen 13 bez. 15 Stimmen angenommen.

Wie uns ein Mittlert der Fortbildungspartei bestätigt, wird von denselben ein Antrag auf Streichung der die Orden betreffenden Statutopposition nicht gestellt werden.

Dem Kantor an der katholischen Domkirche zu Bautzen, Karl Wolf, ist das Verbotssiegel verliehen worden.

Auf dem gestrigen Schlachtfeldmarkt waren 301 Kinder, 1267 Schweine, 632 Hammel und 94 Rinder aufgetrieben, ein Tumultus also, das mit keiner Ausnahme in Schlesien weit hinter dem Durchschnitt lag, das jetzt der vornehmste Hauptmarkttag gesetzte war. Endem blieben nun mit Ausnahme der beiden Kinder, die sehr leicht gehandelt wurden, mittelmäßige Brüder des gleichen schrecklichen Geschäftszuges, die sich geringe Plauderungen gelassen haben. Die Umlaufen davon werden wir am Schluss dieses kurzen Berichts andeutet. Eine Qualität von Kindern, und zwar schlechte Nachkommen, beschreibt die Fleckerei gegen mit 72 Mark pro Centner Schlagschwein, während sie für Mittelmäßige höchstens 60, für germe Sorten aber nicht über 40 bis 42 Mark ansetzen. Schlechte Nachkommen fehlten der abermals verlängerten Strecke der österr.-österreichischen Grenze wegen natürlich immer noch und ebenso waren Welschländer aus Ostwestfalen und Oldenburg, die während der letzten Marktage immer in großerem Gefolge am Platz sich handeln, vollständig ausgeblossen. Daher passen man englische Lämmer, die in letzter Zeit wiederholt vermischt werden wollen, zu jettieren und dieselben erzielten pro Stück zu 45 Alt- und 60 Mark. Gleich schwerer Hammelkorb wurde nicht über 34 und Ausbildungskörper gar nur mit 24 bis 30 Mark bezahlt. Besonders flau gefallene füllt das viel zu starken Auftrieb halber der Schweinehandel. Der Durchschnittspreis für gute Landrassen englischer Kreuzung war 60 und für bekannte Schafe 57 Mark pro Centner Schlagschwein. Westfälische Galtern pro Centner liegend Gewicht bei 40 bis 45 Pf. Tiere nach Schwerer der Stade 51 bis 60 und Galtern bei 40 Pfund Gewicht nur zwischen 51 und 54 Mark. Rinder, obwohl ausnahmsweise am Platz, kamen über 50 bis 55 Pfennige pro Pfund Fleisch nicht hinaus. — Donnerstag den 15. November waren 12 Kinder, 125 Schweine und 222 Rinder, aber nur keine Hammel zum Auftrieb gelangt. Die wenigen zum Markt gekommenen Fleischer zeigten geringe Kauflust und berügtigten für Schweine und Rinder nur mittlere Preise. Die isolaten Zellen auf der einen und die massenhaft in Märkte gebrachten Hämmer, Hosen, Röcke &c. auf der anderen Seite reduzierten den Preis erstaunlich für Schweine- und Rindfleisch ganz wesentlich.

Ein bloßer im englischen Viertel eröffnet geweckter Metzgerladen erzielte gestern die Einholung von 16 Personen, beiderlei Geschlechts, 12 Frauenzimmer und 4 Männer, unter Bedenken zweier Handarbeiten an das Beschriften der häuslichen Landhausstraße 9. Die Herrinnen, darunter mehrere verblüffte Gesichter, hatten gemeinschaftlich in einer Reihe bei Gehrts genialt und waren vier am frühen Morgen aufgegriffen worden.

Wie sehr die Universitätshälfte und Freiheit der fest so sehr überhandnehmenden Bettler ist, wird gewiss durch die Thatsache illustriert, daß vor einigen Tagen ein derartiges Gemüe auf dem Johanneumplatz nach einem erstaunlich starken Klingeln auf die Thore eilenden Dienstpersonen auf die Frage nach dem Platz in entrücktem Tone antwort: „Also, zum Donnerwetter, seien mir diese hier eigentlich haben soll.“

Ziemliches Aufsehen erzeugte gestern die Einholung von 16 Personen beiderlei Geschlechts, 12 Frauenzimmer und 4 Männer, unter Bedenken zweier Handarbeiten an das Beschriften der häuslichen Landhausstraße 9. Die Herrinnen, darunter mehrere verblüffte Gesichter, hatten gemeinschaftlich in einer Reihe bei Gehrts genialt und waren vier am frühen Morgen aufgegriffen worden.

Wie sehr die Universitätshälfte und Freiheit der fest so sehr überhandnehmenden Bettler ist, wird gewiss durch die Thatsache illustriert, daß vor einigen Tagen ein derartiges Gemüe auf dem Johanneumplatz nach einem erstaunlich starken Klingeln auf die Thore eilenden Dienstpersonen auf die Frage nach dem Platz in entrücktem Tone antwort: „Also, zum Donnerwetter, seien mir diese hier eigentlich haben soll.“

In der Poststraße ist die vorvergangenen Nacht durch unbekannte Raubräuber die Türe eines Hauses aufgedroben und waren auf die Straße geworfen worden.

In einem Gebäude des Börsenwegs hat man gestern Abend eine Diebin erwischt, wie sie gerade im Bettlager gewesen ist, dort ausgehängte Wäsche zu stehlen.

Um dem schon hier erwähnten Meister-Bettern fast am Sonnabend eine Schnelljagd statt, Rentei-von-um 3 Uhr am den Scheunenbuden, wobei sich ein, 25 Herren einfanden, meistens Thüringer. Die Schnellen waren durch den Herrn Hauptmann v. Böckel gelegt, welcher auch 8 war. Gestört wurde die Jagd (Häuser) durch den Herrn Major von Grottkau. Die Schnellen bezogenen an dem Böckel-Liebungs-Platz, wo die Jagd anging, dann durch einige Schnellen, wo einige Schnellen abseits waren, in wilder Flucht nach dem Heller, über den Feldern hinüber, wobei einige Gräben und die Gräben durchquert wurde, bis an den Holzland bei der Heller-Schule. Hier verloren die Jäger die Spur, fanden sie aber bald wieder, woran die Jagd im Heller stand, dann auf einer Schneise mit Hüten nach dem Holzland-Zetteln sich zuwendete. Hier ging der Jäger auf, wonach die ganze Jagd in wilzer Flucht. Hauptmann Major von Grottkau-Militärregiment befand die Jäger des Böckel zu lassen und machte Vollstall, wobei die Herren ihren Heimweh antrafen.

Schnellen und Blasewitz sind der bangen Sorge, daß sie zwischen einen Centralbahnhof eingeklemmt werden würden, leisa. Ein Verein von Unternehmern übernimmt das von der Kreisparoche erlaubte — bekanntlich viel zu starke — Landstück, an der Südseite von Blasewitz. Der Weißbach kommt statt dessen rechts der Blasewitzer Chaussee hinzu (dort versiegelt) und mündet gänzlich entweder von Blasewitz, Striesen und Oranien.

In Leipzig ist die Belehrung laut geworden, daß die mit dem 1. Oktober 1879 nach Leipzig überleitenden Reichsgerichtsräthe in dieser Zeit die erwartete Anzahl für die gesuchten Wohnungen nicht angenommen. Und der Mitte des Bürgergerichts Leipzig ist deshalb vor längerer Zeit, jedoch ohne Erfolg, an den Rath die Auflösung gerichtet worden, städtische Grundstücke zu veräußern, um dadurch Vermögensverlust im Pleite zu verhindern zu geben. Gestern erhielt von neuem der Rath, daß die

Stadt selbst dauernd möge, um ein genügendes Unterkommen für die Reichsgerichtsräthe zu schaffen. Dabei wird die Belehrung nicht unterdrückt, daß diese leidige Wohnungslage eine Agitation für die Belehrung des Reichsgerichts nach Berlin nur förmlich könnte, und zwar um so mehr, als das Reichsgericht bis auf Weiteres nur in provisorische Räume untergebracht werde, und habe die etwaige Belehrung nach Berlin mit auf gut keinen Kosten verknüpft sein würde. Selbstredend wäre dazu eine Anerkennung des Gesetzes notwendig.

Wit. Eröffnung der Albertbrücke gewinnt jener Punkt der Werderbrücke an der Blumenstrasse-Ecke Bedeutung, wo liegt die nach und vom Neustadt verkehrenden Fahrzeuge auf und absteigen müssen. Die lebhafte Circulation ist stets doppelt, Gleisführungen zu schaffen und man darf wohl sagen, daß die Wagen, die ein Stillhalten der selben nicht gut ausführen kann, im Bedarfsfalle Schrift zu haben angewiesen werden.

In den zentralen Abschnitten der Schloßstraße, wodurch die Städte führt, ist durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trellisch wort ein kommt kann bleibt werden, gewisse Erleichterungen dem Eintritt in den Militärdienst, als Förderung der aktiven Dienstzeit oben wenigen der Rekrutierung. Staatsminister Dr. von Gerbess.

Die Fortbildungsschule sei durch die als notwendig anerkannte Ergänzung des Volks-Schulunterrichts, sowie die Notwendigkeit der Gewährung eines militärischen Falts für die jungen Leute so wissenschaftliche erzielbare Einfluss auf einige Jahre hinaus nicht erreicht. Als Mittel zur Bedeutung des Fortbildungsschule bezeichnete er Bedeutung städtischer Fortbildungsschüler, und was trell

Dienstag, den 20. November 1877.

rektionen zu beantworten. Wer weiß, ob die Zeitungen nicht bald telefonische Zwischenräume zwischen Graf Bismarck und Windfuhr zu verzeichnen haben.

Die Mutter, welche in Hamburg ihren Sohn in die Höhe gestürzt und dadurch ermordet hat, ist enttarnt. Es ist eine Erdarbeiterin, Namens Käfer, aus dem Holsteinischen. Sie hat die That eingestanden. Sie war mit ihrem 18jährigen Sohn auf der Bahn nach Hamburg gefahren. Hier ließ sie dem Jungen zunächst in einer Wirtschaft ein Stück Brot mit Käse und ein kleines Glas Bier geben. Nach einem kurzen Besuch bei Bekannten in der Niederrönnecke trat sie den Weg nach dem Hammerwerk an. Auf der Brücke angelangt, machte sie den Kindern auf einen in der Bucht vorüberfahrenden Eisenbahngespann, ergriff ihn, als er sich umschickte, unter den Armen von hinten und hob ihn über das Brückengeländer hinüber. Der Knabe schrammerte in Todesangst sich mit beiden Händen an das Brückengeländer, doch löste die Mörderin dieselben mit Gewalt, worauf das Kind unter Schreien und Rufen in's Wasser stürzte. Während der That will sie keine Blut geblüft, sondern noch im Gegenstand getrennt haben, der ihr und angeblich auch ihrem Chefmann lästigen Jungen losgeworden zu sein. Es hat sich mit zweifellosem Beweisheit herausgestellt, daß die Mörderin keine Hilfe bei der That und überhaupt keine männliche Begleitung gehabt hatte, sondern mit ihrem Kind an allein gereist ist. Vor Scheemann hat Neustadt an seinem Tage nicht verlassen.

Frankreich. Ueber die neuen Pariser Wahlen schreibt ein Pariser Journalist der „Soleil, Ita.“: „Das das Alte durchsetzen und anliegend geworden, mußte es nun der Mantel auch werden; daß man ihm einen dreifachen Krug oder Velle eine aufgelegt, der die Schultern etwas besser lädt und deshalb als zweitmäßig anerkannt werden muß. Auf den Kleiderkram der Seite, ob aus Metallplatten, oder den Wänden deichende Beine vor. Letztere jedoch nur am Bruststück des Einzuges. Die Hölle langen an, wieder etwas mehr ihrem Namen zu entsprechen, nämlich größer zu werden und den Kopf mehr zu bedecken. Alles schwere aufgestellten Güten (Apparate) genannt, wenn ich meinen Valentinstag tragen darf), bilden Schnüre von langen Perlen aus Schwanzstahl, eine sehr elegante, gediegene und etwas ernst anscheinende Verzierung. — Nach Deutschland ist wieder etwas entdeckt worden. In Pariser und in kleinen Gesellschaften tragen junge Männer jetzt auch ähnliche Schärpen mit Spangen und Gürteln eingefasst und verziert, mit Taschen und einem bis auf die Schulter hängenden Brustbeutel verziert. Sie leben darin doch mehr rote junge Männer und nicht, wie bisher, gleich ernsten älteren Damen aus. Die Schöpfelkette ist schon früher aus Deutschland herübergewommen.

Türkei. Konstantinopel. Instantan und fristlosen Kreisen verbreitete sich das mit der größten Bestimmtheit auftretende Gerücht, daß man aus dem Sultanat verhaftet worden. Die Facke war allgemein: Gestern Abend zu später Stunde wurden Männeranzüge in den Vorhöfen verschiedener Moscheen in Istanbul angebracht, das Volk sei aus Unabsicht direkt über diese weise und gerechte Regel des Sultanats und damit dem Herrscher davor aus Wärme. Da meldete die „Tazakke“:

„Wir melden mit Vergnügen, daß Wahrheit bald kommt, welcher eines leichten Unwohlseins halber zwei Tage das Bett blieb, bereits vollständig wiederhergestellt ist und sich diesen Morgen wieder seinen Gesichtern gewidmet hat.“ Allgemeine Entzückung! „Allah sei Dank, Wahrheit ist gelassen“ sagten gestern die Leute, und der unaufgebrochene, aber wohl überall hinweggedachte Nachtag war: „Kept nicht's Frieden!“ Noch vor vier Wochen wäre das unmöglich gewesen, jetzt aber haben die Jetten sich wesentlich geändert. Vor kurzer Zeit noch lachten die Massen dem allmächtigen Schweizer Abdul Hamid's bei jedem öffentlichen Auftreten zu, weil er ihnen als die Verkörperung des Kreuzgedankens erschien, weil sie in ihm den Menschen gegen alle Freiheitsgeiste erblickten — jetzt schlief man ihn aus Kreuz, deinem. Eine lustige, auf anderen Gründen beruhende Abwendung gegen den Damat besteht im großen Volksraum. Seine Schärpe und Unterhose sind Weiß nicht bekannt, Weiß werden sie sehr milde beurteilt, da man in der Türkei, um einen Romanischen Ausdruck zu brauchen, von Alters her gewohnt ist, daß „die Waischade freuen“, und schon zufrieden ist, wenn sie auch Andere mitziehen lassen“. Und das tut Wahrheit, da er, um im Bilde zu bleiben, „stets für Andere gleich mitricht“. Es ist jedoch die sattale bekannte Stellung Wahrheit's zur Arzneipolitik, die ja nach der Stimmlung des Volkes, über seine Beliebtheit oder Unpopulär entscheidet.

In Konstantinopel das die anderweltliche Wahlverhandlung zur Verwaltung der Deputirtenwahlen fortgesetzten. Von den gewählten 10 Deputirten sind 4 armesische Christen, 6 Muslimmänner; unter den letzten befindet sich Sadyr Pasha. Ein Telegramm Suleiman Pasha meldet von unerheblichen Begegnungen, die bei Konsulatoren und Amtshabern stattgefunden haben. Das Schätzpapier wird, nach eingegangenen Berichten, fortlaufend eine lebhafte Kanonade unterhalten.

Rumänien. Die Direction der rumänischen Bahnen hat Besitz erworben, für den Transport zweier neuer russischer Armee-corps zehn Tage täglich zu organisieren. — Der Schnellzug zwischen Rom und Czaraest ist eingezogen. — In den Distrikten Ilia und Telocian ist die Malaria ausgebrochen.

Feuilleton.

+ **Königl. Hoftheater, Neustadt.** Ueber Rosen's „Geboren wahr“ kann man sich kurz lassen. Wobei wählt man nicht weit, und die sehnern Lieder einer Lusiadientrolleung fehlt man jetzt niemehr. Es hat denn auch glücklich ein Gerüst aufgebunden, von wo aus er, trotz der mürden und schlechten Reize, seine ergössten Wünschen produziert an den Mann bringt: Er nennt seine Stücke „Schwänke“ — was ist da zu machen? Auch der Gräfinnens-Schwarze kann als solcher nur laufen acceptirt werden, allenfalls daß man sich wundert, daß ein Talent, wie Rosen, nicht höher greift, nicht reinkämpft, nicht verstandsvoller erkundet, daß man abermaß nur die abbrauchte Situationskomi, fast ohne Stütze von Gründlichkeit bei den Figuren, der sich hat. Doch ist dies der mindere Vorwurf. Der Dialog aber, dieser Jargon, der angeblich in der guten Gesellschaft geworben wird, die mit den Haaren verhüllten königlichen Räuber. Und leicht dies Alles zugegeben, da sich ja um einen Schwanz handelt, so muss mindestens der einzige Wale lastlos Gelächter können, auch mindestens die unbedeute Freude eines Schauspiels (Gymnastik) gehabt werden, der mit modern-nazieller Gewissenlosigkeit mit dem Vater über dessen Ehe und Gourmanderie wüßt. Die Grätzonen verlegen solche Scenen in die Salond der Demimonde. Der deutsche Autor läßt sie in einer deutschen guten Familie spielen. Und warum? Um die Demoralisation zu gefeilen? Um abzuschwören? Nichts von alledem; nur um Witze zu machen, und da macht nur der Situationsdruck, nicht der Borthof Rosen's und lachen. Eine Umarzung ist ein Zusammenrest von Heldungsfesten“. Ein Aluk ist die Verführung fremder Haut mit den eigenen Lippen“; für solche Witze giebt's eine eindrückende Kritik: „Au!“ Vehler als der Dialog ist der steil nach rechts unverhältnismäßig abgerückte Scenenplan. Neben dem Kern des Schwarzen — die Fassung des Gräfinnenschwanz durch Tendenzierung — laufen überflächliche Verluste des Beweises, das wir alle mehr oder minder am Gräfinnenschwanz sehen, vom Gymnastik bis zum Stadtmann. Im Mittelpunkt der Handlung steht ein quaderartiger Großbauermann, der „alle Hände voll zu thun hat, auf dem die ganze Last der Geschichte ruht“. Erthat aber gar nichts als Kramgeschäft, und seine Weisheit zusammint in dem Sage: „Ja, wenn ich Reichsbeamte wäre!“ An diesem Schwanz fällt man sich lässig und in einer trocknen Art (das Beste des Stückes) sagt ungefähr: „Ich achte unabhängige Männer und weiß den Wert gesinnungsfähiger Opposition zu schätzen. Ich brauche Vertrauenspersonen, wollen Sie mir mit Rat und That zur Seite stehen? Meinen Namen nenne ich vorläufig nicht.“ Die Wirkung dieses (Bismarck'schen) Schwarzen ist ungemein — die Eydung plump, aber doch komisch. Verner Engelhardt hat charakteristische Worte, der Mann, der jetzt Reichsbeamter wäre, äußerst talentvoll. Künstlerisch das Spiel mit dem Spieler geht ganz weit über die Grenze des Plakomischen hinaus und zeigt Herrn Engelhardt von einer ganz neuen Seite. Zwei Männer gaben jenseitige Figur Rosen'schen Schwarzen, die alle übrigens an (sehr sichtbaren) Drähten drehen. Vollendet natürlich und mit hölzernem Humor stattete sie diese Partie aus. Frau ein wurde: „Herr von Sabagky.“ NB. Der Gatte des fröhlich im Böse war als Gymnastik dröllig und so decent, daß nichts Berlin ermordeten „Grau von Sabagky“.

von jenem Einbruch blieb, den sonst Mädchen in Knabenrollen leicht machen. Herr Völler, Paul, Meyer, Herr Matzlow &c. Hau, Buh und Bräu, Giuliano &c. hatten die Nebenrollen inne. Merkwürdig war das Belebungsmoment, Herr Dettmer einen blonden Schauspieler darstellen zu lassen, der sich nur in geschwungenen, caricaturen Weisen bewegt, so daß der Darsteller glänzendes Naturtal vom geradezu im Auge sieht. In solchen Stellen brauchte es doch Herrn Dettmer nicht. — Das Theater war ausverkauft, das Laden epiphatisch und das wird sich noch oft wiederholen. L. Hartmann.

Die Vorstellung der „Milo“ im fgl. Hoftheater war Sonntag nur thörlig gut besucht (wodurch das Neustädter Hoftheater an überzeugt war) und es unterlegte gar keinen Zweifel, daß Frau Otto Alveleben, die erstmalig die Titelrolle sang, die selbste beste Sopra für uns ist. Freilich leicht ihrem correct lädt und in den hohen Schubpartien leicht ansprechenden Gehang die eigentliche Gluth der Schilderhaft und wohl auch in etwas die Vorliebe des Kusses. Aber dafür hätte man zum ersten Mal eine Sopra von tadellos schöner Gesangsfähigung und konnte auch mit dem verhängnigen Spiel der Aufführung zufrieden sein. Das die eigentlich dramatischen Momente in den Finalen einer Operettentänze ungünstig bleiben müssen, ist bei früheren Anlässen erobert worden. An den wischen Thellen der Rolle war die Zeitung durchaus aufführungsdienst.

Der Hofchauspieler G. Borth hat einmal in Frankreich eine O. C. galt und nicht stets volles Häuflein die größte Vorsicht und anliegend geworden, mußte es nun der Mantel auch werden; daß man ihm einen dreifachen Krug oder Velle eine aufgelegt, der die Schultern etwas besser lädt und deshalb als zweitmäßig anerkannt werden muß. Auf den Kleiderkram der Seite, ob aus Metallplatten, oder den Wänden deichende Beine vor. Letztere jedoch nur am Bruststück des Einzuges. Die Hölle langen an, wieder etwas mehr ihrem Namen zu entsprechen, nämlich größer zu werden und den Kopf mehr zu bedecken. Alles schwere aufgestellten Güten (Apparate) genannt, wenn ich meinen Valentinstag tragen darf), bilden Schnüre von langen Perlen aus Schwanzstahl, eine sehr elegante, gediegene und etwas ernst anscheinende Verzierung. — Nach Deutschland ist wieder etwas entdeckt worden. In Pariser und in kleinen Gesellschaften tragen junge Männer jetzt auch ähnliche Schärpen mit Spangen und Gürteln eingefasst und verziert, mit Taschen und einem bis auf die Schulter hängenden Brustbeutel verziert. Sie leben darin doch mehr rote junge Männer und nicht, wie bisher, gleich ernsten älteren Damen aus. Die Schöpfelkette ist schon früher aus Deutschland herübergewommen.

Herr Merkes von Gent, ein Tonkünstler holländischer Nationalität, der den Wunsch hat, die Dresdner Musikkriele für einige seiner Kompositionen zu interessieren, giebt, unterschütt durch zwei vorzüchliche Sängerknäfele, Frau Otto Alveleben und Herrn G. C., sowie das Kreuzertheater Musikkor, morgen ein Concert im Hotel de Saxe. Sollich ein Uebertakt erzielt werden, so soll dieser den Preis 100 Gulden ausreichen.

Salz + Säns giebt sein II. (Maurer-) Concert morgen Mittwoch im Börsensaal. Da der geistliche Prang gegen

Nationalität, der den Wunsch hat, die Dresdner Musikkriele für einige seiner Kompositionen zu interessieren, giebt, unterschütt durch zwei vorzüchliche Sängerknäfele, Frau Otto Alveleben und Herrn G. C., sowie das Kreuzertheater Musikkor, morgen ein Concert im Hotel de Saxe. Sollich ein Uebertakt erzielt werden, so soll dieser den Preis 100 Gulden ausreichen.

Salz + Säns giebt sein II. (Maurer-) Concert morgen

Mittwoch im Börsensaal. Da der geistliche Prang gegen

Nationalität, der den Wunsch hat, die Dresdner Musikkriele für

eine oder zwei vorzüchliche Sängerknäfele, Frau Otto Alveleben und Herrn G. C., sowie das Kreuzertheater Musikkor, morgen ein Concert im Hotel de Saxe. Sollich ein Uebertakt erzielt werden, so soll dieser den Preis 100 Gulden ausreichen.

Zum 20. November 200 Gulden.

G. Borth auf Nr. 60359

60000 Borth auf Nr. 61712 2297

Das weltberühmte Nürnberger Bier aus der Nürnberger Aktien-Bierbrauerei, vormal. Heinrich Henninger, weibet sich wegen seiner angekündigten Vorzüglichkeit in ganz Deutschland seit Jahren einer großen Beliebtheit erfreut, hat jetzt auch an dieser Stelle eine dichtende Stätte gefunden, haben die General-Vertreter dieser Brauerei, die beiden **Genossen und Rädiger, Güterbahnhofstraße 23, eine Abteilung eingerichtet, in welcher durch Anwesen große umfangreiche Versorgungen die Gäste bewegen zur gehörigen Lagerstätte gebracht werden können. Um selbst der gesuchten Nachfrage leicht zu genügen, ist ausreichend Qualität des Henninger'schen Bieres ist so genug bekannt, daß es einer besonderen Empfehlung bedarf. Dennoch kaum bedarf, und sei nur noch erwähnt, daß in gleicher Höhe wie das goldfarbene Lichter Bier auch dunkles zum Ausbau gebracht wird.**

Dr. med. B. Koontz, Marienstr. 27, I. Sprecht. Gesch., Haupt- u. Holzstr. 9—13; Sonn. bis 12. Mittwoch und Freitag 7—9; speziell f. Frauen Dienstag u. Freitag 3—4. II.

Med. pract. Tischendorf, Spezial-Arzt für Geschlechts- und Frauenkrankheiten, zu Hr. v. 9—12; und 7—8 Uhr Abends Gassestraße 13 b, 2. Etage.

Dr. med. Blum, hom. Arzt, heißt laut 40-jähr. Erzahl. **Gyphillis**, Schleimfl., Voll., folgen der Quaute u. gefäß. Schwäche auch dienen. **Natur**, Vimalenthaus, 9. Sprecht. 10—1.

Dr. med. G. Neumann, prakt. Spec. Arzt f. Gesch. u. Hautkrankh., Seehaus 8, 2. Sprecht. 8—10. V. 12—4. II. 9.

Dr. med. Josse, Seestraße 2, 3. Sprecht. für geh. Haut-, Hals- und Frauenkrankh., tagt von 9—1, 3—7 Uhr.

Dr. med. Engelmann, für geh. Krankheiten, Elbers' Mittel gegen Weißflus, auch dreifach. Sprecht. 12—4 Uhr. **Pillingerstr. 67, II.** Ecke der Neuengasse.

Privat-Kliniken (geheime Krankh.), junt. Seit einem Monat Hospital-Meister d. Armees. **Weltkreis** 1, 3, täglich v. 9—2 Uhr. Abends 5—6. II. **Haltung frischer Fälle in wenigen Tagen**.

Geschlechter, Gold- u. Hauptstr. heißttlichheitlich u. sicher. **Kleiner**, gr. Kleider, 30. II. **Zurück**, v. früh 10. Ab. 8. Sonn. 8. 12. II.

Syphilis, Harzohren-Aussluß wird schnell und sicher geheilt an der Frauenklinik Nr. 1, 3. Etage. Sprecht. täglich von 11—12 und 3—5. Sonnabend nur von 1—2 Uhr.

Eile öffnet, selbst veranlaßt. **Swan, Salzflus, Knospenstr.** Krank. Klinik u. i. w. haben gründliche Hilfe, auch gleichzeitig bei **R. Thomas**, Braunkunstverarbeit. Metzgerstraße 4, 1.

Magnetopath. Pollmar, am Schlesischen 2 p., zieht Kranken u. Leidenden niedere Hilfe. Sprecht. zw. 4 u. 8. II. 9.

Damen auf dem steilen Discretor auf Niederkirchstr. 1. **Wundärzt**, 10. Ab. 8. Sonn. 8. 12. II.

Bruchleidende finden in höheren Alters noch flötere Hilfe beim con. **Bandagist Carl Runde**, Bleinstraße 2, 4.

Zahnarzt Hönger und Sohn, Metzger, Alter alter Art, zahnärztliche Zahnarbeiten, Zahnoperationen, Plombirung, etc. **Witterhof**, Breitstraße 12.

Zahnkünstler Jean Schlosser, Robmatienstr. 1, 2. G. Ecke der Schloßstr., empfiehlt sich zum Zahnärztlichen. Einlegen flüssig. Blümlein, sowie zur sofortigen Belebung neuerlich zahnärztlicher Zahnarbeiten. Sprecht. zw. 4 u. 8. II. 9.

Zahnkünstler Camille W. Ecke, Victoriastr. 9, 1. Atelie für zahnl. Zahneratz, Zahnoperationen, etc.

Zahnmachinen-Groß H. Grossmann, Dresden am See 40. Patient auf verbessertem Schildchen (ausnahmlos ohne Einschneiden durch Wider) und gegen Verbrechen der Stadt.

Lebensmittel chem. Laboratorium. Dr. F. Gehler, Schleißgasse 20, 1. Chemische Untersuchungen jeder Art.

Vergrößerungs-Makroskop. Zum Preis von 6. 10. Gödder u. Gustav Schlotter, zweitkomplett Vertrag, 10 u. 12. Übertragen 2.

Verbildungsanstalt „Pletz“ am See 34. Mit blutendem Herzen, schlagen lieben Freunden und Bekannten mit Herzblatt an, das unter zwei Weißleder bitten **Gustav** und **Louise Müßiggang**, Karl Müßiggang.

Die Verbindung findet Mittwoch den 21. d. Mo. Mittags 1 II. von Trauerhaus aus statt.

Todes-Anzeige.

Mit blutendem Herzen, schlagen lieben Freunden und Bekannten mit Herzblatt an, das unter zwei Weißleder bitten **Gustav** und **Louise Müßiggang**, Karl Müßiggang.

Die Verbindung findet Mittwoch den 21. d. Mo. Mittags 1 II. von Trauerhaus aus statt.

Todes-Anzeige.

Mit blutendem Herzen, schlagen lieben Freunden und Bekannten mit Herzblatt an, das unter zwei Weißleder bitten **Gustav** und **Louise Müßiggang**, Karl Müßiggang.

Die Verbindung findet Mittwoch den 21. d. Mo. Mittags 1 II. von Trauerhaus aus statt.

Todes-Anzeige.

Mit blutendem Herzen, schlagen lieben Freunden und Bekannten mit Herzblatt an, das unter zwei Weißleder bitten **Gustav** und **Louise Müßiggang**, Karl Müßiggang.

Die Verbindung findet Mittwoch den 21. d. Mo. Mittags 1 II. von Trauerhaus aus statt.

Todes-Anzeige.

Mit blutendem Herzen, schlagen lieben Freunden und Bekannten mit Herzblatt an, das unter zwei Weißleder bitten **Gustav** und **Louise Müßiggang**, Karl Müßiggang.

Die Verbindung findet Mittwoch den 21. d. Mo. Mittags 1 II. von Trauerhaus aus statt.

Todes-Anzeige.

Mit blutendem Herzen, schlagen lieben Freunden und Bekannten mit Herzblatt an, das unter zwei Weißleder bitten **Gustav** und **Louise Müßiggang**, Karl Müßiggang.

Die Verbindung findet Mittwoch den 21. d. Mo. Mittags 1 II. von Trauerhaus aus statt.

Todes-Anzeige.

Mit blutendem Herzen, schlagen lieben Freunden und Bekannten mit Herzblatt an, das unter zwei Weißleder bitten **Gustav** und **Louise Müßiggang**, Karl Müßiggang.

Die Verbindung findet Mittwoch den 21. d. Mo. Mittags 1 II. von Trauerhaus aus statt.

Todes-Anzeige.

Mit blutendem Herzen, schlagen lieben Freunden und Bekannten mit Herzblatt an, das unter zwei Weißleder bitten **Gustav** und **Louise Müßiggang**, Karl Müßiggang.

Die Verbindung findet Mittwoch den 21. d. Mo. Mittags 1 II. von Trauerhaus aus statt.

Todes-Anzeige.

Mit blutendem Herzen, schlagen lieben Freunden und Bekannten mit Herzblatt an, das unter zwei Weißleder bitten **Gustav** und **Louise Müßiggang**, Karl Müßiggang.

Die Verbindung findet Mittwoch den 21. d. Mo. Mittags 1 II. von Trauerhaus aus statt.

Todes-Anzeige.

Mit blutendem Herzen, schlagen lieben Freunden und Bekannten mit Herzblatt an, das unter zwei Weißleder bitten **Gustav** und **Louise Müßiggang**, Karl Müßiggang.

Die Verbindung findet Mittwoch den 21. d. Mo. Mittags 1 II. von Trauerhaus aus statt.

Todes-Anzeige.

Mit blutendem Herzen, schlagen lieben Freunden und Bekannten mit Herzblatt an, das unter zwei Weißleder bitten **Gustav** und **Louise Müßiggang**, Karl Müßiggang.

Die Verbindung findet Mittwoch den 21. d. Mo. Mittags 1 II. von Trauerhaus aus statt.

Todes-Anzeige.

Mit blutendem Herzen, schlagen lieben Freunden und Bekannten mit Herzblatt an, das unter zwei Weißleder bitten **Gustav** und **Louise Müßiggang**, Karl Müßiggang.

Die Verbindung findet Mittwoch den 21. d. Mo. Mittags 1 II. von Trauerhaus aus statt.

Todes-Anzeige.

Mit blutendem Herzen, schlagen lieben Freunden und Bekannten mit Herzblatt an, das unter zwei Weißleder bitten **Gustav** und **Louise Müßiggang**, Karl Müßiggang.

Die Verbindung findet Mittwoch den 21. d. Mo. Mittags 1 II. von Trauerhaus aus statt.

Todes-Anzeige.

Mit blutendem Herzen, schlagen lieben Freunden und Bekannten mit Herzblatt an, das unter zwei Weißleder bitten **Gustav** und **Louise Müßiggang**, Karl Müßiggang.

Die Verbindung findet Mittwoch den 21. d. Mo. Mittags 1 II. von Trauerhaus aus statt.

Als Vermählte empfehlen sich:

Hermann Förster

Clara Förster

verw. gen. Förster.

Den 18. November 1877.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 8 Uhr entstehen

für die vielen Beweise der Liebe

und Teilnahme bei dem Tode

unterster lieben Tochter und

Schwester

Dank.

für die vielen Beweise der Liebe

und Teilnahme bei dem Tode

unterster lieben Tochter und

Schwester

Olina Zeidler.

Dank den lieben Freunden

und Kolleginnen für die eben-

volle Begleitung und zehn Blum-

enkranz, deoq. auch dem

Herrn Nicolaus Bauer, welcher

durch seine freudigen Worte

unsrer Schmerz so sehr linderte.

Die trauernde Familie Zeidler.

Wilh. Ziegenbalg

in Abend 8 Uhr entstehen

für die vielen Beweise der Liebe

und Teilnahme bei dem Tode

unterster lieben Tochter und

Schwester

Dank.

Allen Verwandten, Freunden

und Bekannten für die vielen

Beweise der Liebe und Teil-

nahme bei dem Tode

unterster lieben Tochter und

Schwester

Dank.

für die vielen Beweise der Liebe

und Teilnahme bei dem Tode

unterster lieben Tochter und

Schwester

Dank.

für die vielen Beweise der Liebe

und Teilnahme bei dem Tode

unterster lieben Tochter und

Schwester

Dank.

für die vielen Beweise der Liebe

und Teilnahme bei dem Tode

unterster lieben Tochter und

Schwester

Dank.

für die vielen Beweise der Liebe

und Teilnahme bei dem Tode

unterster lieben Tochter und

Schwester

Dank.

für die vielen Beweise der Liebe

und Teilnahme bei dem Tode

unterster lieben Tochter und

Schwester

Dank.

für die vielen Beweise der Liebe

und Teilnahme bei dem Tode

unterster lieben Tochter und

Schwester

Dank.

Privat-Kapitalien.
zel denen ebenso wenig als bei Raffengeldern eine Kündigung zu beladen ist, sind sofort, bez. vor Kassier, zu 4% Proc. auszuzahlen. Gute Offert, von Dachdecker unter T. L. 100 erbeten in die Exped. d. Bl.

12—1600 Thaler

und sofort gegen erste Hypothek aufzulösen. Gesucht unter H. F. S. S. beiderder der Invalidendank, Dresden.

Gesucht werden

2000 Thaler zu 4% Proc. zur neuen Hypothek auf ein Haus von einem sehr praktischen Mann, da Johann 1878 zu übernehmen. Häufig mündlich oder brieflich gefällig an Herrn Gemeindeamt Wagners in Gött. rückt.

Bitte.

Würde nicht ein reicher edler Herr oder Dame einer jungen, doch ehenbaren Dame mit einem Darlehen von 100 Thir. und sicherem Abschluß aus Büchern und Werbeschänden bestehen und sich damit ein wohl dargestelltes Herz erwerben? Güte! Offerten dient man in die Exped. d. Bl. unter E. 90 in d. Exped. d. Bl.

Haus-Verkauf.

2 der schönsten Gebäude in Städten, welche sich auf 8 yds. verstreuen, sind bei 2—3000 Thlr. Anzahlung Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Auch kann gleich ein geschicktes Geschäft mit übernommen werden. Der niederzulegen in d. Exped. d. Bl. unter D. V. W. 16.

Zu verkaufen

In der Nähe Dresdens ein neu gebautes Haus mit Wässern, unter günstigen Bedingungen sofort zu übernehmen. Nachst. Polizeigasse 2E, 2. Etage.

Guts-Verkauf

oder Tausch.

Ein schönes Gut bei Dresden ist mit 3800 Thlr. Anzahlung zu verkaufen resp. an einen kleinen Grundstück zu verkaufen. Näh. unter E. 90 in d. Exped. d. Bl.

Offerte!

Ein fl. comfortabel eingerichtetes Hotel mit separatem Speisesaal u. Salons, könnte ausgeschlossen für Kunden als Hotel, Restaurant, Gesellschaften u. in bester Lage der Stadt häufig sofort übernommen werden. Offerten unter E. 90 in d. Exped. d. Bl. unter D. S. 125 Exped. d. Bl.

Baustellen.

Nach der nunmehr erfolgten Eröffnung der Albert-Bahn empfehlen wir Bauaufträge unter Neustädter Bau-Areal an der Glacis-, Martinistraße, Melanchton- und Leipziger zu civilen Preisen und couranten Bedingungen.

Dresdner Baugesellschaft, Bankstr. 14, Hinterhaus 1. Et.

Ritterguts-Verkauf.

In der gefündeten Lage der Ober-Löbau ist eine möblierte Etage abzugeben, welche bald von Oster 1878 zu vermieten. Näh. zu erfragen bei mir mittlere Verkehrsstraße 61 b, Villa Carla, Stat. Weintraube. Zu kaufen: und Comptoir-Zweck ist ein Laden, verbunden mit 1. Et. als Geschäftsalal, gute Lage, zu einem Gepäckenzettel, auch zu jedem andern Geschäft passend, zu verkaufen. Offerten unter E. 90 in d. Exped. d. Bl. unter G. N. 15 Exped. d. Bl. niederzulegen.

Großigkeit 300

Exped. d. Bl. erbeten.

Wan bietet den gläub. Herrn dringend, einer vorbereitenden Frau mit einem kleinen Darlehen

auf kurze Zeit beizubringen. Näh. wird Stadt. B., Brüderstr. 11, 1., mitzuhören die Güte haben.

In der gefündeten Lage der Ober-Löbau ist eine möblierte Etage abzugeben, welche bald von Oster 1878 zu vermieten. Näh. zu erfragen bei mir mittlere Verkehrsstraße 61 b, Villa Carla, Stat. Weintraube.

Zu kaufen: und Comptoir-Zweck ist ein Laden, verbunden mit 1. Et. als Geschäftsalal, gute Lage, zu einem Gepäckenzettel, auch zu jedem andern Geschäft passend, zu verkaufen. Offerten unter E. 90 in d. Exped. d. Bl. unter G. N. 15 Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Logis ben 1 Et. 2 R. nach Zubehör wird als Neubau geplant, wom. in der inneren Stadt. Alt. unter W. Friedr. 47 bei H. Staude.

Schäferstrasse 22

Ist ein kleines Logis zu vermieten. Näh. bei Comptoir daf.

Blasewitz, verl. Postwärterstrasse 10

find. billige schöne Wohnungen zu vermieten.

Eine leerstehende geräumiges Verkaufs-Vofal

In bester Lage Meissens, ist zu vermieten.

Näh. beim Meissner Anton-Pause, am Markt.

Ein ff. Geschäft mit schöner Wohnung in best. ob. Laden m. Nebenräumen zu vermieten. Näh. Glacisstr. 14, part. rechts.

Ein Logis, 1. Et., Stube, Kammer, Küche, Vorhaus

für 48 Thlr. an ruhige Leute zu vermieten. Neuhaus zu beziehen. Gruna 36 a.

Gesuch.

Ein junger gebildeter, angehender Kaufmann sucht im Mittelpunkt der Altstadt ein Garçon-Logis im 1. oder 2. Stock für 1. December d. J. zu mieten, und folgt zu diesem Zeit. Offerten unter Bildungsstrasse 8. B. S. Exped. d. Bl. erbeten.

Eine zuverlässige Frau wünscht ein Kind in die Welt zu rufen. Für gute Erziehung und liebevolle Pflege wird gesorgt. Vienna, Klubhausstraße Nr. 66, 3.

Damen

finden zu ihrer Abberkunft unter Discretor freundliche Aufnahme bei gebannte Frauenstein in Höhnen bei Dresden. Str. 27b.

Hausverkauf.

Ein schönes neu gebautes mass. Haushaus mit Kaffeehaus, schönem Obh. u. Gemüsegarten, ist zu verkaufen. Sofort zu beziehen. Näh. bei Hrn. Stecher, Gasthof zu Borsendorf.

Hausverkauf.

Ein Haus mit Restauration, ausgesandete Lage (Gebäude), mit vollständigem Inventar und Wettren ist bei 3000—4000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Beste Selbstläufer wollen ihre Werthe offerten unter M. S. in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Restauration-**grundstück**

nahe Dresden (Omnibusstation)

mit Garten, Kegelbahn, Billard,

Gast- und Gesellschaftsräumen,

ist preiswertlich zu verkaufen.

Bei 1—2000 Thlr. Anzahlung

mit sämtlichem Inventar sofort

zu übernehmen. Offerten unter

M. D. in die Exped. d. Bl. niederge-

Arzt-Gesuch.

In Blauta (bei Freiberg) macht sich die Niederlösung eines Arztes dringend erforderlich. Veranlassung ist hauptsächlich, daß einer der nächsten Herste mit Lebendgefangen der Weltmeister wegen eines hohen Alters wenig praktisch. Die Gemeinde ist bereit, ein Forum aus dem Versteigerung zu verkaufen. Neu gebaute kleine Wohnungen zur Verlösung. Bahnhof (König-Albert-Bogenmühle) mit Postbeamten geleget. Reisetanten werden gebeten, sich an den Unternehmern zu wenden, welche weitere Auskunft ertheilen wird.

Blauta, im November 1877. G. Schiele, Gemeindeworstand.

Gliricin.

Absolut sicheres Berillungs-

mittel für Hatten und Mäuse.

Unter voller Garantie der Un-

sichbarkeit der allen Haus-

tieren, Schenk des Verle-

gerichts Apotheker E. Stoerner

in Dresden.

Preis einer großen Dose 2,50

Mr. direkt zu bezahlen vom Ver-

triebler oder aus der Lieferlage

des Herren Hermann Ross,

Dresden, Altmarkt 10.

Herrn

Apoth. E. Stoerner, Dresden.

Freude um gefällige Ueber-

leistung einer 2. Blatt "Gliricin",

da ich die erste bereits mit

gutem Erfolge verbraucht habe.

Dom, Regau, 12. Sept. 1877.

G. Schiele.

Auction.

Donnerstag, d. 22. Novbr.

Mittag von 10 Uhr an ge-

langen zu Dresden, Stampscheit.

ca. 80 Stück schöne Schinken

wegen Lieferungsstörungen zur Versteigerung.

Carl Breitfeld, vogl. Gerichtsauctionator.

Künstliche Zähne

werden nach neuestem System, ohne die Wurzeln zu ent-
fernen, schmerzlos unter Garantie der Brauchbarkeit bei
civilen Zwecken einzugelegt, d.gl. Zähne kauftest gefüllt,
wie auch operiert.

Camillo W. Ecke,

Victoriastrasse Nr. 9 erste Etage.

Sprechstunden täglich von 9—5 in deutscher, franz., engl.
und russischer Sprache. Dienstag und Freitag von 8—9
Morgens unentgeltliche Behandlung für Unbedarfe.

Auction.

Donnerstag, d. 22. Novbr.

Mittag von 10 Uhr an ge-

langen zu Dresden, Stampscheit.

ca. 80 Stück schöne Schinken

wegen Lieferungsstörungen zur Versteigerung.

Carl Breitfeld, vogl. Gerichtsauctionator.

Alte Eisenbahnschienen

zu Bauzwecken offerieren willst

Schweitzer u. Oppier,

Comptoir: Cura-Milie 35.

Niederlage: Berliner Güterbahnhof.

Nach Vorchrift gesuchte

Bierseidel

ordinär, gepreßt und geschliffen, liefert den Herrn Nestor-

räteuren zu Fabrikpreisen franco im Hand die Dampf-

Glasschleifanstalt und Glasshandlung von

Für Brauer!

Ein junger Mann sucht zur Vergrößerung seines ca. 2 Jahre bestehenden Geschäfts 3000 Thlr.

von einer Brauerei in oder bei Dresden gegen beste, gerichtliche Sicherheit und auf direktem Wege zu verkaufen.

Ein junger Mann sucht zur Vergrößerung seines ca. 2 Jahre bestehenden Geschäfts 3000 Thlr.

von einer Brauerei in oder bei Dresden gegen beste, gerichtliche Sicherheit und auf direktem Wege zu verkaufen.

Ein junger Mann sucht zur Vergrößerung seines ca. 2 Jahre bestehenden Geschäfts 3000 Thlr.

von einer Brauerei in oder bei Dresden gegen beste, gerichtliche Sicherheit und auf direktem Wege zu verkaufen.

Ein junger Mann sucht zur Vergrößerung seines ca. 2 Jahre bestehenden Geschäfts 3000 Thlr.

von einer Brauerei in oder bei Dresden gegen beste, gerichtliche Sicherheit und auf direktem Wege zu verkaufen.

Ein junger Mann sucht zur Vergrößerung seines ca. 2 Jahre bestehenden Geschäfts 3000 Thlr.

von einer Brauerei in oder bei Dresden gegen beste, gerichtliche Sicherheit und auf direktem Wege zu verkaufen.

Ein junger Mann sucht zur Vergrößerung seines ca. 2 Jahre bestehenden Geschäfts 3000 Thlr.

von einer Brauerei in oder bei Dresden gegen beste, gerichtliche Sicherheit und auf direktem Wege zu verkaufen.

Ein junger Mann sucht zur Vergrößerung seines ca. 2 Jahre bestehenden Geschäfts 3000 Thlr.

von einer Brauerei in oder bei Dresden gegen beste, gerichtliche Sicherheit und auf direktem Wege zu verkaufen.

Ein junger Mann sucht zur Vergrößerung seines ca. 2 Jahre bestehenden Geschäfts 3000 Thlr.

von einer Brauerei in oder bei Dresden gegen beste, gerichtliche Sicherheit und auf direktem Wege zu verkaufen.

Ein junger Mann sucht zur Vergrößerung seines ca. 2 Jahre bestehenden Geschäfts 3000 Thlr.

von einer Brauerei in oder bei Dresden gegen beste, gerichtliche Sicherheit und auf direktem Wege zu verkaufen.

Ein junger Mann sucht zur Vergrößerung seines ca. 2 Jahre bestehenden Geschäfts 3000 Thlr.

von einer Brauerei in oder bei Dresden gegen beste, gerichtliche Sicherheit und auf direktem Wege zu verkaufen.

Ein junger Mann sucht zur Vergrößerung seines ca. 2 Jahre bestehenden Geschäfts 3000 Thlr.

von einer Brauerei in oder bei Dresden gegen beste, gerichtliche Sicherheit und auf direktem Wege zu verkaufen.

Ein junger Mann sucht zur Vergrößerung seines ca. 2 Jahre bestehenden Geschäfts 3000 Thlr.

Briefe, Geschenke, Hause,
Kontrakte, Aufträge,
Zeitung, Gedichte, Liedes, etc., Amalienstr. 27, 3.

**Enorme Preis-
herabsetzung!**
Die Strauss'sche
Buchhandlung
in Frankfurt a. M.

offert in nur todelloß. Fremden: **Das maler. Universum** in Bildern, Album der d. d. Ausführungen der ganzen Welt, **100 Kunstdrucke** in Stofflich der besten Meister, gr. S. in drei Farben mit Goldprägung für M. 6. **Das maler. romantische Italien**, 3 farbe Bilder mit 52 Stoffdruckblättern, gr. S. (bisher M. 21) für M. 6. **Große Illustrirte Naturgeschichte**, Zoologie, Mineralogie, Geologie und Botanik, 3 farbe Bilder mit 1000 Abbild., bisher M. 12 für M. 4, ebenfalls gebunden für M. 5. **Naturgeschichte der Vögel**, besonders der in Deutschland vorkommenden, nebst Verzierung über Jagd und Hartung der Hunde und Stubenvögel, mit 250 natürlichen Abbild., 4., für M. 4. **Wuren's u. Schreiter's Gewächse**, 2 Bände, eine neuw. für M. 2. **Schrader, der Weg zum Glücke**, illustriert, Roman, 4. Aufl. 1871 (bisher M. 15) für M. 4. **Swist's humorist. Schriften**, 2 Bde., für M. 2. **Vietor Hugo's sommatische Schriften**, neue deutsche Ausg., 2 Bde., (bisher M. 20) für M. 2. **Wolfsbücher**, das ist: **Wolfsbücher**, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

Goethe's, Schiller's und Lessing's sämtliche Werke, komplett in großem Format in et. ganz. Einband u. schön. Druck, sowie M. 1. Buch. Samm. Werke, id. in gebund.

Alte wie neue Werke zusammen für nur M. 24.

Goethe's, Schiller's und Lessing's sämtliche Werke, komplett in großem Format in et. ganz. Einband u. schön. Druck, sowie M. 1. Buch. Samm. Werke, id. in gebund.

Alte wie neue Werke zusammen für nur M. 24.

Alte wie neue Werke für nur 15 Bf.

Ernst, Peters in Leipzig, 6. Aufl. 1876.

2 Pfennige 1 Tasse feinsten Kaffee.

Ph. Martin & Co. gesell. **Conserve-Konfektionen** Liebig's Koch. Pudding, Hafer-Pudding, garniert reiner Schmand, pr. Weißwurst, 2. M. 10 Bf., der 1. M. 12 Bf., 1. 20. 3. 40. fertig zubereitet. In Dresden bei Paul Schwarzkopf.

Zur U. Ernährung von

B. gern für festliche, Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Verlobungen, Geburtstage, in allen gebräuchlichen Städten. Endlich gefüllt von Dr. Martin & Co. in Dresden, Schloßstraße 17.

Wanted in January by W. an English Lady in Berlin in a thoroughly trustworthy English Nurse not under thirty for one little girl in a very comfortable situation. Address M. M. Bendlerstrasse Nr. 10, Berlin.

Ein Katholik! In Dresden etablierter Kaufmann, wünscht sehr eindrückliche Verhältnisse mit einer verständigen, kinderfreudlichen Amerikaner oder Englanderin junger, mit ihrer kleinen Mutter sehr bekannt zu werden. Die kleinen Unterhaltungen und so manche anderen Damente oder Angehöriger sind bis 26. Minuten für unter Aufsicht F. G. 12 und die Exposition 20. Minuten erlaubt.

A. S. I. Ph. 100 - 1. Markt 18, Ph. 100 - 1. Markt 13, am Ende der Zollstrasse, Adelbertstrasse 10, Batzen.

Artisteri Ph. 100 - 1. Markt 18, Ph. 100 - 1. Markt 13, am Ende der Zollstrasse, Adelbertstrasse 10, Batzen.

Loose

gut. Postkarte des Altenbergschen, 5 Mark empfiehlt Max Sophie, Dresden, an d. Hauptstraße 17.

Special-Regenmäntel-

Fabrik von Ulrich, Auftragspreis. Ich lege außer diesen Mänteln an deren Sorten ein Regenmantel anzulegen werden, der nicht nur viel warmer und praktischer als ein einfacher Mantel, sondern auch leichter und verhältnismäßig billiger als solcher ist. D. R.

Damen

fand man mit Freude den Damenseite Leo Straka, Ritterstrasse 42, 1. Etage, empfohlen, da man dort von ausklammerten Haaren keine Reize, Seiten, Armbänder usw. erhält, welche mit 1000 Goldstück, (bisher M. 12) für M. 4, ebenfalls gebunden für M. 5. **Naturgeschichte der Vögel**, besonders der in Deutschland vorkommenden, nebst Verzierung über Jagd und Hartung der Hunde und Stubenvögel, mit 250 natürlichen Abbild., 4., für M. 4. **Wuren's u. Schreiter's Gewächse**, 2 Bände, eine neuw. für M. 2. **Schrader, der Weg zum Glücke**, illustriert, Roman, 4. Aufl. 1871 (bisher M. 15) für M. 4. **Swist's humorist. Schriften**, 2 Bde., für M. 2. **Vietor Hugo's sommatische Schriften**, neue deutsche Ausg., 2 Bde., (bisher M. 20) für M. 2. **Wolfsbücher**, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

6 Bde. illust. Novellen von Haller, Schröder und anderen in schönen roten Ausgaben. Alle 6 Bände, (bisher M. 18) für nur M. 4.

5 Bde. Wolfsbücher, das ist: **Wolfsbücher**, Dr. Rauff, verca. Ernst, die schönste Magazin, die sich weisen Meister, alle 5 Bände zusammen für nur M. 1.

Grünzig's Gathaus und Restaurant,

Dresden, Wilsdrufferstraße 20.

Gute großer Saarpfeuschaus à la carte.

G. Dachsel,
Fürscher,
9, I. Galeriestraße 9, I.
empfiehlt in folge direkter, sehr billiger Einladung sein neu
sortiertes Pelzwarenangebot in allen nur möglichen
Werkzeugen zur genügenden Beauftragung.

	Muffe.	Boas.
Bismarck	2-5 Stück.	1-4 Stück.
Elitis	4-12 "	5-10 "
Norw.	5-18 "	5-18 "
Vielfrass	4-8 "	3½-5 "
Grebens	2½-5 "	1½-2 "
Opossum	2½-5 "	2 "

Kindermuffe sehr billig. Frauenpelze v. 6½-100 Kr. an. Bestellungen und Reparaturen besorge ich auf das sündhafteste und gewissenhafteste.

G. Dachsel, Fürscher,
Nr. 9, I. Etage. Galeriestraße Nr. 9, I. Etage.

Bekanntmachung.

Sonnabend den 24. November er.

Vormittags von 9 Uhr an,
sollen im hiesigen Adelschen Kunstgewerbe eine größere Partie
ausgetragene Bekleidungs-, Ausrüstungs- und Pferde-
Equipagen-Stücke gegen sofortige daate Bezahlung öffentlich
an den Meistbietern versteigert werden.

Grimma, am 19. November 1877.

Königl. 2. Husaren-Regiment Nr. 19.

C. Neumann's Restaurant

Seit das und seit dem Umzuge in unser neues

Vorwerk

Nr. 21. Schössergasse 21
Schössergasse
in so reichem Maße bewiesene Weihwollen bestend
dankten, berken wir und dankt durch ergebenst an-
zugeben, daß wir unter
Restaurations-Lokalitäten
vergleichbar haben und durch Ausstellung von
2 französ.
Billards
den Wünschen unserer geehrten Gäste nachgekom-
men sind. Hochachtungsvoll
Geschw. Ziegenhals.
C. Neumann's Restaurant

Bon jetzt bis Weihnachten
jede Mittwoch
großer Restertag.
Das reguläre Geschäft wird dadurch nicht beeinträchtigt.
Robert Bernhardt,
22-23 Freiberger Platz 22-23.

Auction. Dienstag den 20. Novbr., 10-11 Uhr und Nachmittag 3-6 Uhr,
dieselbst in meinem Geschäftshof, Wilsdrufferstraße 43,
das vollständig fortsetzte Lager von:

Damen-Wäsche,
25: Damenhemden, Negligeejacken, Blusenleider, Schürzen, Promenaden-Röcke, &c. &c. &c.,
durch den verpflichteten Auctionator G. Wiedemann zur
Versteigerung.

Nr. Mittwoch den 21. Nov.: Fortsetzung der Auction.
Aufträge von auswärts nimmt außer Unterzeichnung auch Herr Auctionator G. Wiedemann, große Schie-
sse 10 und 11, sofort entgegen.

Gustav Holzert, Wilsdrufferstraße 43.

Träber sind abzugeben in der
Brauerei zu Striesen.

Zur Saison erlaube ich mir, meine geehrten Abnehmer auf mein

Commissions-Lager
englischer Biere

der bestrenommiertesten Brauereien
aufmerksam zu machen und bitte höflich um Anwendung ihres
Bedarfes. Dresden, im November 1877.

W. F. Seeger,
Kasernenstraße 13.

Atelier für künstl. Zahnersatz und
Plombirungen, Cranachstr. 1, 2, Ecke der Pölznitzerstr.
Gustav Menzel, Dentist.

Th. Martin & Cie.
gewohnter
Conserve-Café
nach Liebig
(gef. deponirt) a. M. 2, 10 und
M. 1. 05. (ohne Fleischbutter)
garantiert reissten Weinencalé
mit geringem Buttergehalt.
Keine Fleischart des Blutes.
Zu Dresden b. Paul
Schwartz.

Un Monsieur

cherche l'occasion de causer en
français et s'il se peut avec une
Dame gaie, spirituelle. Uno ré-
ponse C. v. C. Postbox 9.

1 Productengeschäft

sofort billig zu verkaufen.
Näh. del. Herrn M. Fleischer,
Leibau, Wernerstraße 6, 3.

Garderobe.

Ein mit seiner Kunstsammlung,
reizvoller Stofflager und
voluminöser Einrichtung in einer
guten Mittelstadt Sachsen ge-
legenes Herrengarderobengeschäft
ist Familienverhältnisse halber
solort zu verkaufen. Ans. 2000 M.
Wöh. Jagdweg 7, Münch. Bad.

Heiraths-Gesuch.

Eine tüchtige Witwe in
mittleren Jahren wünscht sich
mit einem rechtshaffnen Mann,
nicht unter 40 Jahren, zu ver-
heiraten und bittet welche Ade.
unter C. v. C. Postbox 9.

Puppen

wedern repariert und feln gemacht,
nach Wunsch geliefert, einzelne
Glieder, Kopfe, Bruststück u. s. w.
find zu haben in der
Dresdner Puppensfabrik
von

A. M. A. Klinzer,
16 Namensstraße 16.

Recht-Gesuch.

Ein junges Mädchen sucht
während ihrer freien Zeit
Besannschaft mit einem älteren
Herrn zu machen. Ade. unter
M. 5 L. d. C. v. C. Postbox 9.

Rehfelle.

gefärbt und mit farbigem Tuch
reich garniert. Statt 10 Mark,
ab Wöh. 8 Mark. Planino- und
Bettvorlagen, zu Bettdecken sehr
geeignet. Man hat unter mehr
als hundert Decken die Wahl
bei **Carl H. Fischer,**
en gros, en detail.
7 Waisenhausstraße 7
(Palais Gutenberg),
Nr. 9 Galeriestraße 9.

Monogramme

auf Papier und Couverts,
Briefsiegelmarken

gedruckt von 3-15 Mark per
Mille. Couverts und Muster
francs. Schriften in allen
Sprachen. Stempel, selbstfär-
bende, graviert, mit Firme und
Ort, M. 7,50, mit verschließ.
Dat. 24 M. Alle vor kommenden
Stempelapparate, Siegel,
Monogramme, Metall-
schablonen schon, billig, schnell.

N. Salm,

Dresden, Marienstraße 8.

3a. Auflage.

Der persönliche Schuh
von Laurentius,
Rathgeber für Männer ledern
Kleid, Höhe bei

Schwachezstanden

des männlichen Geschlechts.
Dieses populär medizinische
Werk ist im Jahre 1847

zum ersten Male erschienen
und bildet einen Octavo Band
von 232 Seiten mit 60 ana-
tomischen Abbildungen in
Stahlstich. Zu besieren durch
jede Buchhandlung oder vom
Verleger in Leipzig. Preis 4 M.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

homöopathischer Arzt,

Dippoldiswalderplatz 5, 3.

Doctor von Villers,

Morgen, Mittwoch den 21. Nov. 1877,
Abends 7 Uhr.
Im Börsen-Saale:
III. Concert
von
Camille Saint-Saëns

unter gütiger Mitwirkung der Herren Kammervirtuosen Fr. Grätzmauer und Herrmann Scholtz.

Programm:

- 1) Sonate (C-dur) op. 53, für Klavier . . . Beethoven, Bach.
 - 2) Italienisches Concert
 - 3) Sonate (C-moll) op. 32, für Klavier und Violoncell
 - 4) Variationen op. 35, über ein Beethoven-sches Thema, für 2 Claviers
 - 5) Clavier-Soli:
a. Caprice über die Ballmusik aus Gluck's "Alceste"
 - b. Gondoliera
 - c. Tarantelle
- Saint-Saëns, Saint-Saëns, Liszt.

Die beiden Concertflügel sind von C. Bechstein und Emil Ascherberg.
Numerirte Billets à 4 und 2½ Mark, sowie Stehpätze à 1½ Mark sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhause zu haben.

Gewerbehaus.

Dienstag den 20. November 1877

CONCERT

von Herrn Kapellmeister

II. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm:

- 1) Ouverture a. C. "Si j'étais roi" . . . Adam.
 - 2) Sinfonie a. C. "Die Hugenotten" . . . Meyerbeer.
 - 3) Feierlicher Walzer . . . Ed. Strauss.
 - 4) Walfisch a. d. Musstidrama "Die Walfische".
 - 5) Ouverture "Romone", Nr. 3 . . . Wagner.
 - 6) Sinfonie a. C. "Sommerabendtraum" . . . Beethoven.
 - 7) Autumn, Zürliche für Pedalharfe vorgetr. v. Art. Friedl. Mannsfeldt.
 - 8) Sonnenwands und Gardevomparade a. d. "Simone Weil" . . . David.
 - 9) Arie a. C. "Aida" . . . Verdi.
 - 10) Walzertänze-Schula
 - 11) Ständchen
 - 12) Alkannatänze a. C. "Die Goldfänger"
- Eintritt 7½ Uhr. Abonnement-Billets sind 6 Scht. zu 3 Mark an den besuchten Veranstaltungsorten, sowie Abend an der Kasse zu haben.

Feldschlösschen.

Morgen Mittwoch

Wahlmien-Abend.

Concert

von dem Königl. Kapellmeister

Herrn Friedrich Wagner

mit dem Trompetenchor des fgl. fädl. Garde-Mus.-Regiments. Anfang 7½ Uhr. Gebr. Agsten.

Victoria-Salon.

Heute Dienstag d. 20. November
Debut der Soubrette Prinz, Rosenberg und des ungar. Liedersängers Herru Deesi.

Gastspiel der

Concertistes Ocariens,

aus den Alpenländern, sowie Auftritten der Spezialitäten und des gesammelten Künstlerpersonals.

Casseneröffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr. A. Thieme.

Waldschlösschen.

Stadt-Restauracion.

Heute Dienstag

GROSSES CONCERT

in den feierlich dekorierten Räumen der 1. Etage, Anfang 6 Uhr. kein erheblich erhöhter.

H. John.

Restaurant Boulevard,

Kreuzkirche 7. Friedrichs-Ufer.

Freude-Gnomen-Concert

Obere Treppe, (Zwerg-Kapelle, Originalkostüm). Anf. 7½ Uhr. Um den kleinen Zwergen des gedrehten Publikums, das mit kleinen Zwergen aufzutretende Concert der Zwerg-Kapelle (Zwergen) fortzuführen, geredet zu werden. Ob es mit zustimmen, die Fortsetzung des Ausflugs nach einem Monat zu festeln und letzten Theilchen in meinem Stadttheater wohntlich 4 Mal concertieren. Hochachtungsvoll E. Petermann.

Heute Karpfenschmaus im Priessnitzbad.

Daß late ich alle meine Freunde, Nachbarn und Bekannte freudlich ein. Auch werden außer dem Hause Spesen verabredet. Um abteilchen Aufruhr bitten M. Arnsch und Frau.

Mittwoch, den 21. November,
Abends 7 Uhr
im Saale des Hôtel de Saxe
grosses Vocal- und Instrumental-Concert
zum Besten des unter dem Protectorate Ihrer Majestät der Königin Carola stehenden
Pestalozzi-Vereins

Eckhardt, Musikkritiker.

Restaurant Café de Dresde,

22 Victoriastraße 22.

Heute Schlachtfest, von 8 Uhr an Wellfleisch, später frische Wurst, Stewarts Bratwurst mit Sauerkraut und Gulasch, zugleich empfiehlt sich ein s. Balsisch, Bogen- und Glühwein Bier, Hochachtungsvoll Carl Sander.

Achtung.

Heute grosser Präsentation-Ball im Tunnel-Restaurant Bergkeller, Abend 8 U.

Gasthaus zu Neuostra.

Heute großes Concert

von Herrn Musikkritiker A. Ehrlich mit der Kapelle des R. S. Leibgrenadierregiments.

Eintritt 50 Pf. Nach dem Concert 2½ BALL. Eintritt 7 U.

Um 6 Uhr steht ein Omnibus am Blümliner Hof bereit.

Abfahrt nach dem Concert. T. Hähnel.

Bergkeller-Etablissement.

Heute großes Schlachtfest,

von früh 8 Uhr an Wellfleisch, später verschiedene Wurst, Wirs. Schweineknödel mit Käse und Bratwurst mit Sauerkraut, wogegen erheblich erhöht.

Carl Thomm.

Bodenbacher Bierhalle,

große Kirchgasse Nr. 7 parterre und 1. Etage.

Heute Dienstag den 20. November

Einzugsschmaus.

Unterzeichnete erlaubt sich alle seine Gäste, Freunde und

Nachbarn hierdurch noch deiner einzuladen und wird für gute

Spesen (speziell Karpfen) sowie untertheilte Unterhaltungen

dankbar sein. Anfang 8 Uhr. Hochachtungsvoll Nob. Bläsch.

Bekanntmachung.

Montag den 26. November e. Vormittags 9½ Uhr,

folgen im vielfigen an der Wigaginstraße gelegenen Magazin D.

eine Partie

Kugelfleisch und Gehrmehl

öffentlicht an den Weißbuden versteigert werden.

Dresden, am 17. November 1877.

Königliches Provinzial-Amt.

Winter-Paletots,

sowohl für die kleinsten als auch für die

grössten Knaben u. Mädchen

bis zum Alter von 15 Jahren

empfiehlt sich aus guten wollenen Stoffen und neuem Garnons

zu bekannt billigen, aber festen Preisen.

P. Schlesinger,

37 Wilsdrufferstrasse 37.

reservatives, Schutzmittel (nicht in Gummi)

in allen Qual. à 2 M., 3 M., 4½ M. u. 6 M. und

7½ M. pr. Stück versteckt unter Ölcreme deckt,

auch postwendet, gegen Einsendung oder Nach-

nahme bei Beträgen.

H. Blumenstengel in Dresden.

Schloßstraße 5. Ecke der großen Brüdergasse.

Gefundne Eut ist das beste Heilmittel.

Wasser, d. i. elektrischer Sauerstoff zum

Zunahme des Appetits, des Staates, der

Verdauung und bessert die Geschlechtsfarbe durch Reinig-

ung des Blutes und Kräftigung des Nervensystems,

selbst in den hartnäckigsten Fällen. Es ist delikates Wasser,

Herz u. Nervenleidenden (Schwäche) zu empfehlen und gegen

Divitoxit. erfolgreich angewandt. — 6 fl. concent. incl.

Verpackung 8 M., 12 fl. incl. Verpackung 15 M. Prospekte u.

Anwendungshälfte frei. Empfehlungen von den ersten Auto-

ritäten der Medizin. Dr. Bureckhardt, Apotheker, Berlin W.

Leipzigerstr. 118. — In Dresden: Johannes-Apotheke.

Das heutige Blatt enth. incl. des Börsen- u. Freudenbl.

(welches Abends vorher 5 Uhr erscheint) 10 Seiten.

Mellini-Theater

auf dem Bismarck-Platz.

Heute Dienstag, solle täglich Abends 7½ Uhr:

Große neue Vorstellung.

Magic, Phantasie, Operette u. z. sowie Darstellung der

neuerfundene Flugmaschine.

Eine junge Dame liegt mittels derselben 30 Fuß hoch bis

unter den Platz des Theaters.

Berner:

Die Wunder-Fontaine, Welt-Tableau,

lebende Feen u. c.

Zugelobt sind vorher in den Cigarren-Händlungen

der Herren: Gebr. Weißer, Prangart, 50, Wils. Schäfer,

Steile 17, Wils. Werner, Bilddruckerstr. 14, P. Hirsch-

mann, Neustädter Markt, sowie an der Kasse des Mellini-

Theaters zu haben.

Nach Schluss der Vorstellung Fahrtgelegenheit mit der

Verdebach, sowohl für die kleinen Anton- und Neustadt mit

bereitstehenden Omnibusen.

Trianon.

Heute Dienstag kein Concert. Vorigen Mittwoch

Staatsoper-Concert. Wiedemann.

Dresden, gr. Brüdergasse 4 pt.

Geschäfts-Veränderung.
Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein
Herrenschneider-Geschäft
von der Schloßstraße 24, 1. Etage, nach
große Brüdergasse 4 pt.,
vis-à-vis Kneist's Restauration,
verlegt habe und bitte um freundliches Wohlwollen.
Hochachtungsvoll

Dresden, E. Wiener
gr. Brüderg. 4pt. aus Prag.
Niederlinge von
Dresdner Bank-Gebäude. B. Straschitz,
I. I. österr. Hofschneider.
Gleichzeitig empfiehlt sich als Herr. Spezialitäten:
echte Tiroler Loden-Jagd-Möste,
echte Brünner Double-Jagd-Möste,
österr. Österreich-Juppen,
österr. Jagd-Paleots zur Jagd und Reise,
österr. Jagdhute, Mützen, Gamaschen
und aller vom Jagdhut erscheinenden Nouveautés.
Aufführung von nur selten

Herren-Garderobe.
Bei Barzahlung 5 Prozent.

Dresdner Bank-Gebäude.

Größtes Lager
fertiger Morgenkleider,
confettiert aus
Tartan, Plaid, Flanell, Filz etc.
in den verschiedensten Ausführungen

7 Mrt. 50 Pf., 10 Mrt., 12, 18 bis 60 Mrt.

Rich. Chemnitzer
18 Wildstrasserstraße 18.

S. Nagelstock.
6 Altmarkt 6.

Mädchen-Costüme
für das Alter von 2 bis 10 Jahren.
In geschmackvollen Abzügen
und Veranordnungen auf nur modis-
ten und soliden Stoffen ge-
setzt, auch
**Jahr- & Trage-
Kleidchen**
empfehle ich in grösster Auswahl
zu billigen Preisen

Mottensichere
India-Faser
Polster-Möbel und Matratzen,
leicht von 10 M. an.
Eisen-Bettstellen
in grösster Auswahl von 7 M., mit Spitale von 12 M.,
10 Kinder von 12 M. an.
Platten-Dauerkissen und Matratzen,
neues Material gegen Nervenleiden.
Den: Ein eiserner Stoß in 4 Stellungen (patentiert) als
Gaukler, Krantenzubl., Chaiselong und Bettstelle benutzbar.

India-Faser-Company,
Herrn. Voigt, Kaufhaus (an Promenade) 1. Et.

Georg Koppa,
Meerschaum-Waaren-Fabrikant

30 Schloss-
strasse 30

Als beliebte Weihnachts-Geschenke empfehle ich mein
großes Lager **echter Meerschaum- und Bernstein-**
Cigarren-Spitzen, glatte oder mit Figuren, von 1 Mark,
1½, 2, 3, 4, 5, 10, 20 bis 30 Mark. Auswahl von **Tabaks-**
Pfeifen. Lager feinster Elfenbein-Waaren, Fächer,
Briefmesser u. s. w.

30 Schlossstrasse 30.

MOEBEL-
Verpackung, — Transport,
— Aufbewahrung.
E. GEUCKE & Co.

SPEDITIONS-BUREAU: Wallstraße 7.

überster Racond und alle anderen
Güter für den Restaurations-
und Haushaltsempfehlungen
die Qualität der Güter
von

W. F. John, Nadeberg.
NB. Bei Abnahme größerer
Güter Rabatt.

Biergläser

Chocoladen-Offerte.

Stück-Chocolade à 100. von 80—150 Pf., Stück-Chocolade
à 100. von 75—120 Pf., Cacao, ganz rein, à 100. von 120
bis 200 Pf., sowie rechte Wiener Tisch-Waffeln à 100. von 50
Stück 140 Pf., recht engl. Frucht-Waffeln à 100. von 70 Pf.

Berthold Herbach,

9 Franckstraße 9.

Haupt-Ritterstange der Chocolaten-Fabrik von Herren Lobeck
u. Co., Königl. Hoflieferanten, Dresden.

Schwarze
Alpacca-Mohrschrüzen

(reich verziert) zu 75 Pf.

Schwarze Mohrschrüzen

mit Sattel-Vog zu 90 Pf.

Schwarzseide Kinder

Schrüzen

mit Vog zu 4 Mark 50 Pf.

Rich. Chemnitzer,

18 Wildstrasserstraße 18.

Mollige
Schlafröcke



empfehlen viele aus feinem weichen
Velour, Rattiné, Flocon,
Double und Plüsche
mit elegantem Tuch, Sammet-
u. Seiden-Ausstattung in den
schönsten Farben von 3½,
4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12—15 Mrt. **Winter-**
Paleots, **Mentschikoff**, oder **Kalsermantel**,
Winter-Anzüge u. Juppen
zu den billigsten Preisen

S. H. Samter & Co.,
Frauen- u. Galanterie-Ede.
Zur goldenen
Erker-Ecke.

Bäuerlein =
Gesuch.

Eine Bäuerlein wird von einem
abhangsamen Mann zu padchen
oder laufen gefucht. Wer. bittet
mich unter **N. M. 100** in d.
Gry. d. M. metergleichen.

Die Holzwarenfabrik
d. H. Schulte, Leipziger bei Wirsing,
empfiehlt sich zu Dresd. Brau-
und Sägerbeiten für Tische,
Stuhlmacher, Stuhlbauer u. f. w.,
sowie alle Arten Möbelarbeiten zu
billigsten Preisen. Auch das Holz-
holzwarenabfertigung 1000 Paar
fertige Holzler billig zu verkaufen.

Ein erfahrener Commiss, daf.
Laden-Häulein für die
Stuhlfabrik- und Möbelwerke
u. Dresd. gehabt.

Schätzliche Offerten unter
P. 800
Expedition d. Bi. niedergesetzten.

Butter.
Reine Butter, oder Schweine-
fettbutter wird gegen saftig gesucht.
Werken bietet man unter
„H. A. Butter“

in d. Gry. d. M. niedergesetzten.

Ein Produktengeschäft
mit Restaurierung wird zu laufen
aufgestellt. Wer. für Weißbierstr. 1a, 3.

Weihnachtsgold
und **die Silber.**
Wiederbeschaffern haben Rabatt.
Ferd. Müller,
Goldschmied, gr. Brüdergasse 26.

W. Mendel's
Großer Bazar
Schloßstraße Nr. 8.
Das grösste
Waaren-Lager Dresdens.

Kleiderstoffe.

Doppelküstre. ¼ breit, gestreift u. korrigt, in 80 verschiedene
Mustern, Qualität II. Meter 40 Pf. Alte
Elle 24 Pf.

Doppelküstre. ¼ breit, gestreift, in 28 verschiedenen
Mustern, Qualität I. und Ia. Meter 50 u.
60 Pf. Alte Elle 29 u. 35 Pf.

Doppelküstre. ¼ breit, einfärbig, Qualität II. Meter
40 Pf. Alte Elle 24 Pf.

Doppelküstre. ¼ breit, einfarbig, Qualität I. und Ia.
Meter 50 und 60 Pf. Alte Elle 29 und 35 Pf.

Alpacca. ¼ breit, gute Qualität, in 20 verschiedenen
Mustern, Meter 50 und 60 Pf. Alte Elle
29 und 35 Pf.

Mohair rayé. ¼ breit, in 24 schönen Mustern. Meter
60 Pf. Alte Elle 35 Pf.

Silk-mohair. ¼ breit, mit Seidenflocken in vielen Mustern.
Meter 60 Pf. Alte Elle 35 Pf.

Double-mohair, caneele. ¼ breit, schwerer Stoff.
Meter 60 Pf. Alte Elle 35 Pf.

Cord China. in 18 verschiedenen Mustern. Meter 70
Pf. Alte Elle 40 Pf.

Double-Cord Jasper. in 12 verschiedenen Mustern.
Meter 70 Pf. Alte Elle 40 Pf.

Englische Ripsords. in dunkelblau, flachgrün
und allen neuen Farben. Meter 50 Pf. Alte Elle
45 Pf.

Englische Velour-Ripse. in dunkelblau, flachgrün
und allen neuen Farben. Meter 50 Pf. Alte Elle
45 Pf.

Norman Cloth. in sämtlichen Farben. Meter
88 Pf. Alte Elle 50 Pf.

Matissac elegante. in 15 neuen Farben. Meter
98 Pf. Alte Elle 55 Pf.

Kommagarnstoffe. in dunkelblau, flachgrün und 16
neuen Farben. Meter 105 Pf. Alte Elle 60 Pf.

Diagonal d'liers. in 22 neuen Farben. Meter
88 Pf. Alte Elle 50 Pf.

Diagonal beige super. in 24 verschiedenen Mustern.
Meter 105 Pf. Alte Elle 60 Pf.

Neige-Kniekerbogger. in 14 eleganten Mustern. Meter
98 Pf. Alte Elle 55 Pf.

Kniekerbogger. in verschiedenen Mustern. Meter 70 Pf.
Alte Elle 40 Pf.

Double-Kniekerbogger. sehr schwerer Costümestoff.
in eleganten Mustern. Meter 105 Pf. Alte Elle
60 Pf.

Tartan. mit reizvollenem Einschlag. Meter 50 Pf. Alte
Elle 29 Pf.

Carritte Plaidstoffe. ¼ breit, Meter 50 Pf. Alte
Elle 29 Pf.

Carritte Plaidstoffe. doppelt breit, in vielen Mustern.
Meter 105 Pf. Alte Elle 60 Pf.

Carritte Plaidstoffe. doppelt breit, Crima-Qualität
in vielen Mustern. Meter 125 Pf. Alte Elle 75 Pf.

Eine grosse Partie von 200 Stück
div. Costümestoffen in allen neuen
Farben und verschiedenen Dessins,
a Meter 60 und 70 Pf. Alte Elle 35 und 40 Pf.

Schwarze Costüme-Stoffe.

Schwarz Alpacca. ¼ breit, Str. III. Meter 42 Pf.
Alte Elle 24 Pf.

Schwarz Alpacca. ¼ breit, Str. II. Meter 60 Pf.
Alte Elle 35 Pf.

Schwarz Alpacca. ¼ breit, Str. I. Meter 70 Pf.
Alte Elle 40 Pf.

Schwarz Alpacca. ¼ breit, brillante, Meter 80 Pf.
Alte Elle 45 Pf.

Schwarz Double-Alpacca. ¼ breit, schönes Blau-
Schwarz. Meter 88 Pf. Alte Elle 50 Pf.

Schwarz Double-Alpacca. superfein, schwarze Borte,
und festes Brillant-Schwarz. Meter 105 u. 120 Pf.

Schwarz ¼ breit Cachemire. in schönem Brillant-
Schwarz. Dual. A Meter 170 Pf. Alte Elle 100 Pf.

Schwarz ¼ breit Cachemire. in schönem Brillant-
Schwarz. Dual. B Meter 200 Pf. Alte Elle 115 Pf.

Schwarz ¼ breit Cachemire. in schönem Brillant-
Schwarz. Dual. C Meter 225 Pf. Alte Elle 135 Pf.

Schwarz ¼ breit Cachemire. extrafein, in schönem
Brillant-Schwarz. Meter 245 Pf. Alte Elle 140 Pf.

Schwarz ¼ breit Double-Cachemire. in schönem
Brillant-Schwarz. Meter 260 Pf. Alte Elle 150 Pf.

Schwarz ¼ breit Double-Cachemire. superfein,
in schönem Brillant-Schwarz. Meter 300 Pf.
Alte Elle 170 Pf.

Schwarze Ripse in allen Qualitäten
enorm billig.

W. Mendel's

Großer Bazar

Schloßstraße Nr. 8.

Das grösste

Waaren-Lager Dresdens.

Lyoner Seidenwaaren-Manufaktur.

Grosse Ausstellung

sämtlicher Neuheiten der Winter-Saison

im Victoria-Hotel zu Dresden.

Wir haben die Ehre, unseren geehrten Kunden hiermit ganz ergebenst anzukündigen, daß unser Lyoner Haus eine immense Auswahl der

hochfeinsten Winter-Nouveautés

bereit nach Dresden abgeschickt hat, wo dieselben vom

24. November c. an in einem Saale des Victoria-Hotels

öffentlicht ausgestellt werden.

Die durch die Lyoner Arbeitsergebnisse verursachte außerordentliche Basse auf sämtliche Seidenwaaren hat uns in den Stand gesetzt, sehr bedeutende Einfüsse in schweren Seidenstoffen (Bouquet'schen Fabrikat) und Seiden-Samtmeten prima-Qualität zu äußerst günstigen Bedingungen abzuschließen.

Alle diese Waaren werden mit einem ganz enormen Preisunterschied, auf den eigentlichen materiellen Wert des derselben, dem Verkaufe ausgeschlagen.

Diese wirklich annehmbarweise billigen Preise, sowie die höchst geschmackvolle und reichhaltige Auswahl unserer zur Ausstellung gelangenden Seidenstoffe werden nicht erwähnen, unsere geehrten Kunden auf das Verhältnis zu interessieren und erlauben wir uns deshalb, auf diese am 24. November im Victoria-Hotel stattfindende Ausstellung nochmals ganz ergebenst aufmerksam zu machen.

Blum frères.

Strassburg i. E., An den Gewerbslauben.



Hänichen Steinkohlenbau - Verein.

Bestellungen auf prompte Lieferung von Steinkohlen, nicht unter 6 Hectoliter, werden zum billigen Tagepreis, außer im Comptoir des Vereins, Wildstruferstr. 18, 2., und in der Werkniederlage, am fröh. Albertbahnhofshier,

In Altstadt:

bei den Herren:
Wilhelm Beyer Nachfolger, an der Bürgerwiese 2,
Steinkohlen-Behnisch, Silberstraße 2,
C. Eichler, Mönchstraße 6,
Moritz Gabriel, Zwingerstraße 5,
Moritz Gruppelt, Winterstraße 21,
Moritz Hennig u. Comp., Straße 15,
Julius Herrmann, am Elberfeld 24,
Hermann u. Reichenberg, Wallstraße 31,
Bruno Leistner, Annenstraße 27,
Hermann Mühlner, Döbelnerwallplatz 11,
F. O. Müller, kleine Bechstraße 1,
Alfred Möller, Ostraallee 35,
Seidel u. Zugbahn, Zwingerstraße 21,
Bernhard Schröder, Birkenstraße 43,
Constant Weiß, Unterbaumhöfstr. 21, Ecke der Ammonstr.,

In Neustadt resp. Antonstadt:

bei den Herren:
Baldemar Göthel, Neustadt, am Markt 5,
Molophil Graf, Baumarktstraße 4,
Richard Hagedorn, Königstraße 36,
O. Hoffstädter, Baumarktstraße 40,
Paul Kiebel, Markgrafenstraße 25, Ecke der Louisenstraße,
Aug. Schlemmer, Klaustraße 8,
Carl Schwer, Abendgasse 5,
R. Sibellit, Weinhandlung, Baumarktstraße 15,
und übernimmt für die Ausführung folgenderthalb berücksichtigt Ver-
stellungen der unterzeichnete Verein sowohl in Preisaufrich-
tig als wie auch auf gute Qualität jederzeit
Garantie.

Dresden, am 15. November 1877.

Directorium des Hänichen Steinkohlenbau-Vereins.

Eine leistungsfähige bestrengte
Steinkohlengrube Oberschlesiens
sucht heftig weiterer Ausbreitung ihrer Markte
(Kamm- und Gas Kohle)

Agenten zum provisionsweisen Vertrieb
bei ausreichender Sicherstellung.
Neue Verbindungen mit Kohlenstreuern sind gleich-
falls erwünscht.

Adressen werden entgegenommen unter H. 22846 durch
die Cannonen-Experten von Haasestein u. Vogler, Dresden.

Stellmacherei=Verkauf.

Eine nette Stellmacherei, in einem großen Gebäude
befindet sich, wobei auch Material-Geschäft betrieben wird
und wozu 7 Acker 165 Qu.-Rathen gutes Geld und Wiese
gehören, soll mit vollständiger Inventar baldmöglichst ver-
kauft werden und ist Unterzeichner mit dem Abschluß beauftragt.

Wilhelm Steinmüller, Agent in Töbeln.

Für Bauherren und Glaser.

Fenster-Kapitälchen und Träger, Fenster-Pal-
metten, Thür-Kapitälchen und Träger empfiehlt in
großer Auswahl
die Holzbildhauer und Damaskuserei

von R. Goern, Poppitz 7—8.

Billard-Fabrik

Die große Lager bestehender, solid gearbeiteter Billards
jeder Art, sowie Billard-Queens, der besten Tuche, sowie
aller Billard-Utensilien bei bedeutend herabgesetzten
Preisen.

B. Heber,

Dresden, 18 Jagdweg Nr. 18,
empfiehlt ihr großes Lager höchster, solid gearbeiteter Billards
jeder Art, sowie Billard-Queens, der besten Tuche, sowie
aller Billard-Utensilien bei bedeutend herabgesetzten
Preisen.



Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Detail-Geschäfts beschließe ich, mein Magazin sämtlicher
Haus- und Küchen-Geräthe
zu und unter den Gutsauspreisen auszuverkaufen. Gleichzeitig empfiehlt den Herren Tischlern,
Schlossern, Maurern und Zimmerern mein großes Lager von
Werkzeugen, sowie Bauartikel u. Beschläge,
um gänzlich damit zu räumen, zu Ausverkaufspreisen.

F. W. Ludwig, Badergasse 28.

Lotterie des Albertvereins.

Zur Unterstützung Ihrer Majestät der Königin wird
die Gewinn-Ausstellung der Lotterie des Albertvereins

Mittwoch den 21. November 1877,

Mittags 11 Uhr,

eröffnet.

Dieselbe wird bis auf Weiteres täglich von Mittags 11 Uhr
bis Abend 8 Uhr geöffnet sein.

Eintrittspreise: Dienstag und Sonnabend 1 Mark,
an den übrigen Tagen 50 Pf. Kinder zahlen die Hälfte dieser
Betrag.

Dresden, den 17. November 1877.

Das Comité der Lotterie des Albertvereins.

Loose a 5 Mark zur Lotterie des Albert-Vereins

ist zu besieben durch
das Comité für die Lotterie des Albert-Vereins zu
Dresden, sowie durch die Hauptcollekteure der Königl. Sächs.
Lotto-Lotterie, Herren: H. A. Ronzheimer in Dresden, Kron-
Kind in Leipzig, Moritz Langbein in Chemnitz, G. O.
Reinhardt in Bautzen.

Restauration und Bairisch Bier-Locai

Kurfürstenstr. 33, zunächst der Banzuerstr.

Halte meine neu eingeführten Vocalitäten mit extrafeinen
Billard, eicht Bairisch (Originala.), f. Lager, Wein und Kaffee
betreibend empfohlen und erlaube mir weiter, mich den geehrten
Gästen der Albert-Lotte ganz ergebenst in Erinnerung zu
halten.

Achtungsvoll F. A. Lange.

Zur Erhaltung und Conservirung des Haarwuchses

empfiehlt kleine Bonaden und Haarde in allen Blumen-
geschäften, stets frisch u. bester Qualität, in Gläsern u. ausgewogen

T. Louis Guthmann,
Schlossstr. 25. Pragerstr. 34. Bautznerstr. 19.

Eine in einem großen lebhaften Kirch- und Schulorte ge-
legene, mit sehr guter und fester Kundshaft versehene
und flott betriebene

Stellmacherei,

mit der auch ein Handel mit Materialwaren verbunden ist,
soll frankheitshalber sofort mit Grundstück und circa 7
Acker Feld und Wiesen, bester Bodenbeschaffenheit, für
den Preis von 16,500 Mark verkauft werden. Abzahlung nach
Übereinkunft. Liefernahme kann sofort oder später erfolgen.
Adressen werden unter Höhle G. L. 3601 an die Herren

Haasestein u. Vogler in Töbeln erdeten.

Bestellungen auf

Photographien zu Weihnachtsgeschenken

bitte ich meine geehrte Kundshaft, nicht — role alljährlich geschieht
— zu weit vorauszublicken. Vergrößerungen — selbst
nach manelassen Bildern — finden jorgläufige Ausführung.
Dresden, im November 1877.

Carl Aratzini, Amalienstr. 17.

Citronat in kleinen
Stücken
à 75 Pf., bei 20 Pfld. billiger, empf.

Albert Herrmann,
11 ar. Brüderstr. 11, o. Bildier.

fert neu, mit Eisenzähnen, ist
umfangs halber sehr billig zu verkaufen

oder billig zu verkaufen

übergeben worden, umr. 8,2.

Eis Piani no,

fert neu, mit Eisenzähnen, ist
umfangs halber sehr billig zu verkaufen

oder billig zu verkaufen

übergeben worden, umr. 8,2.

Lyon, Place Tholozau.

Leib-Jäckchen, Gesundheits-Jäckchen für den Winter

a Stück nur 17½ Ngr.,

10 Mar., 15 Mar. u. 17½ Ngr.,

Unterhosen

für Frauen

a Stück nur 17½ Ngr.,

empfiehlt

Clemens Birkner,

Schreiberstrasse 19.

Max Otto, Tapeten, Bild-
druckerei 16, 1 empfiehlt sich
für Anstreicher aller Tapeten-
arbeit unter Wasserfarbe folgender
und pünktlicher Bedienung.
Deckl. Lager lädt groß. Es
habt viele Rücken u. Rücken. Preis
v. 42 Pf. an, Matratzen 40 Pf.
auf. Fertl. v. 18 Pf., iron, feiner
Gummiring für jedesem Preis.
Zu dem billigen Preis von

nur 12½ Ngr.

empfiehlt vorzüglich haltbare

Unterhosen

für Herren.

Clemens Birkner

19 Schreiberstrasse 19.

Strumpfwarenfabrik.

Eine gebrauchte, in gutem

Zustande befindliche

Locomotive

mit 0,78 Mr. Spurweite,

für kleinen Lowry-Trans-

port passend, wird zu lau-

sen gebracht.

Gestall. Offerten mit Angabe

des Preises, sowie der Ansatz

der Verdeckkräfte welche man um

J. R. 513 an die Herren

Haasenstein und Vogler

in Dresden einlegen.

Avis für Damen.

Ein Beamter, 28 Jahre alt,

mit einem Einkommen von ca.

3000 Pf., rechnet die Bekannt-
heit einer gebildeten, jungen

Dame aus guter Familie. Bei

Off., mit Bezugnahme verboten,
unter Höhle M. A. X. 25 eignet
man in der Zillierstrasse 5, bis 28. Nov.
niedrig zu kaufen. Discretion ist
Gesetz.

Neues türk.

Pflaumenmus,

a Pf. 35 Pf., in Paketen von

25—30 Pf. u. 30 Pf.

türkische Pflaumen,

a Pf. 35 Pf., bei 5 Pf. 32 Pf.,

empfiehlt

Albert Herrmann,

11 gr. Brüderstrasse 11, s. g. Adler.

Dom. Szepanowits

bei Oppeln

offert zum Verkauf circa

100 Centner

Karpfen.

Kleiderhosse!!

in reiner Wolle, Alpacca und

Österre., zu Habichtsreien, Österre.

Allee 6, im Winter, 2 Treppen.

Schwarze, reine, Gasmire, in

8 verschiedenen Qualitäten,



Dr. Stanleysche Kraftessenz,
gegen und entzünden von Krebs.
Dr. Arndt in Borna und Dresden.<br



Neue Erfindung!

Durch die von Schüssler & Co. in Hamburg erfundene

Brenner für Petroleumlampen

mit patentirter Lösch- und Sicherheitsvorrichtung ist jede Gefahr beseitigt worden, welche bisher durch das Umwerfen und Auslöschen von Petroleumlampen möglich war.

Es ist bereits sowohl durch die Presse als auch durch herz vorragende Zeitschriften auf die außerordentlichen Vorzüge dieses Brenners hingewiesen worden, bei welchem ein an demselben angebrachter Mechanismus als Löschvorrichtung dient, während dieselbe beim Umfallen der Lampe durch selbstthätige Wirkksamkeit die Flamme verlöscht und hierdurch sich als eine vorzüglich bewährte Sicherheitsvorrichtung darstellt.

Die Sicherheit der mechanischen Vorrichtung an dem Brenner gründet sich auf das Prinzip, die der Flamme durch die unteren Löffungen des Brenners zufördernde Luft zu entziehen und so ein plötzliches Verlöschen der Flamme zu bewirken. Der an dem Brenner angebrachte Apparat kann dennoch als Löschvorrichtung infosfern dienen, indem man ihn mit der Hand in Thätigkeit setzt, wodurch das Auslöschen der Lampe gefahrlos bewirkt wird.

Als Sicherheitsvorrichtung dient der Brenner, wenn die mit dem Apparat in Verbindung stehende schwere Metalltülle durch das Umfallen der Lampe ihren Stützpunkt verliert und in diesem Augenblick den Apparat in selbstthätige Sicherheit setzt, so dass hierdurch die Flamme verlöscht wird, noch bevor die Lampe, bez. der das Petroleum haltende Ballon zerbrechen kann.

Noch sei bemerkt, dass die Lösch- und Sicherheitsvorrichtung des Brenners, dessen Qualität nicht im Geringsten beeinträchtigt und derselbe auch auf jede bereits in Gebrauch befindliche Petroleumlampe aufgeschraubt werden kann.

Preis einer Lampe wie nebenstehend mit Lösch- und Sicherheitsvorrichtung 9 Mark.

Alleinverkauf der Brenner für Dresden durch die

Lampen-Fabrik

von
H. A. Pupke,

Dresden, 21 Scheffelstraße 21.

Weinhandlung und Weinstuben zur Einführung chemisch untersuchter reiner französischer Weine in Deutschland.

Alleje des vereideten Chemikers stehen stets zur Verfügung und zur Einsicht meiner Abnehmer.

Aux Caves de France

Maison Oswald Nier, Nîmes, Marseille, Dresden, Berlin.

Wettinerstraße 11 DRESDEN Wettinerstraße 11.

Garantie für Echtheit und Reinheit.

Berantwortlichkeit zu jeder Zeit für die bei mir oder meinen Filialen gekauften, mit meinem Namenssiegel versehenen Originalflaschen von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ Liter.

FILIALEN:

Dresden-Neust., Königstr. 19, bei Hrn. Georg Richter.	Ramenz	Herrn. Clemens Kahnt.
Dresden-Alst., Bleichstraße 41	Otto Lindner.	Carl Heimke.
Bautzen in Sachsen	Carl Glückner.	Reinhold Wilkerling.
Thiemnig	J. G. Klingst Nachf.	Carl Seifert.
Solltau	Julius Oeser, Agent.	Bernhard Arnold.
Dahlen	beim Beamten-Consum-Verein.	A. Wex.
Dippoldiswalde	bei Hrn. G. Schöbel.	Friedrich Dittmar.
Krauschwitz	August Frenzel.	Rudolf Jungmann.
Kreisberg	Otto Schiebold.	August Nebel.
Borsig	J. Starke.	Hermann Poy.
Brothain	Adolph Schlegel.	Robert Richter.
	Georg Pfeifferkorn.	Oscar Menschner.

PREIS-COURANT.

Beim Hauptgeschäft n. Filialen in Dresden und den Filialen außerhalb Dresden u. Berlin

n. Berlin per Liter

Garrigues, rot und weiß	1 Mark 20 Pf. (ohne Flasche)
Clafrette	1 40
Baissac, weiß	1 80
Plaines du Rhône, rot	1 80
Grès, rot oder weiß	2 20
Ch. Bagatelle, rot	2 60
Ch. de deux Tours, rot oder weiß	3 —
Malaga	4 —
Madère	4 —
Mt. Frontignan	3 50
Mt. Rougonnoir	3 50

per Liter

1 Mark 20 Pf. (ohne Flasche)

1 50

1 90

1 90

2 90

2 90

3 20

3 20

4 20

4 20

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

3 70

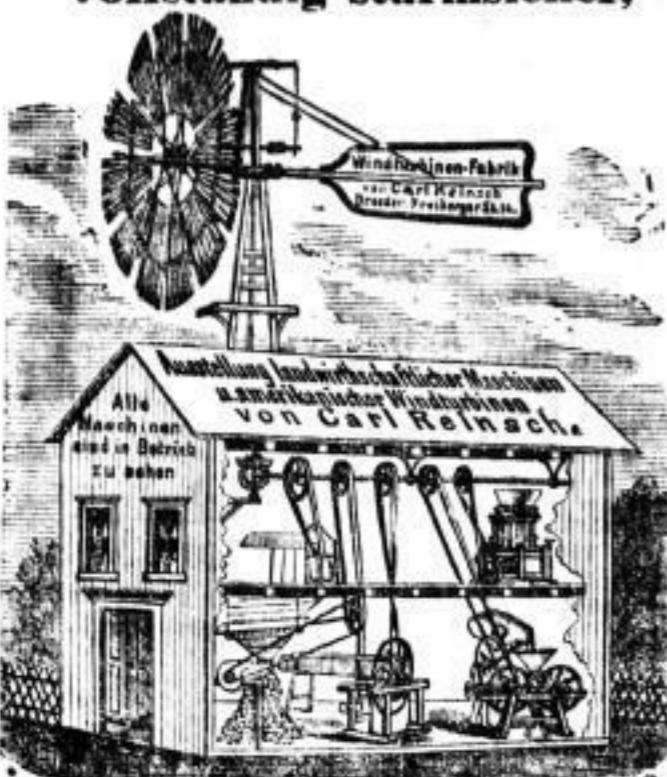
3 70

3 70

3 70

3 70

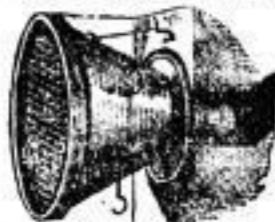
Amerik. Windmühlen, vollständig sturmsicher,



liefert mit Geschwindigkeits-Regulator, speziell für Maschinenbetrieb geeignet und so bereits mehr als ausgebaut, unter Garantie der Leistungsfähigkeit und Haltbarkeit,

Carl Reinsch,
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen,
Dresden, Freibergerstrasse 11.

Ventilatoren



J. Janka's Patent,
schnell und geräuschos, überallische Wärme, verdornte Luft, Rauch und aufgewirbelten Staub aus den Gefäßen zu entfernen.

Garantie für Leistungsfähigkeit.
Gebrüder Eberstein,
Altmarkt 12.

Alleinige Niederlage der
Döllnitzer Gose
im Originalstil
Gebr. Hollack, Königsbrückerstr. 94.
Für Altstadt bei Herrn Knott, Mühlerstrasse 43.

Christbaum-Verkauf.
Auf Hermsdorfer Staatsforst-Revier werden
Montag den 26. November,
zu größeren, im Weißeritzhale gelegenen Flächen von höchsten
Qualitäten Christbäume gegen das Preisheft abgegeben.
Zusammenkunft 8 Uhr in der Liebhaber'schen Schankwirtschaft
zu Jaunhaus.
Rehfeld bei Altenberg, am 13. November 1877.
Der königl. Oberförster.
von Lindenau.

Ernste Worte
Brust-, Hals & Lungenleidende
Unternehmer reicht an all-krank, Hals- und Lungen-leidende
seine große Wortsammlung der Arznei, die in Menge überauswerth-
liches Heilmittel angesprochen, sind in welcher es als Pflicht erscheint,
seine durch langjährige wissenschaftliche Beobachtung gesammelten reichen
Erkenntnisse und Kenntnisse zur heilenden Naturheilung anzubringen.
— Es kann bei dem Kreis und bei Vielzahligkeit, mit der diesbezüglichen
Anstrengungen nicht möglich gewesen werden, sich nicht von den
mit überwiegendem Beifall empfahlenden Geheimnissen, Rituale,
Ritualen u. s. w., die offensichtlich in gewissem Maße Absicht
angewandt werden, abscheiden zu lassen. Die Ursachen dieser Leiden,
sind ebenfalls auf Erkrankungen, Konstitutionen, Auswirkungen,
Blut, Ausscheidungen, lange Stillen, Überschreitung Absonderungen, Aus-
fluss, schlechte Anlagen oder Veranlagungen, und Kräfte, die Krankheiten
zur Ausbildung seien, aufzufinden, eine zweckmäßige Behandlung
und die Heilung kann nicht ohne Berücksichtigung solcher Erkenntnisse,
z. B. Röntgen, anatomische Histologie, mechanische Rahmen u. dgl., aus
denen kein richtiges Bild einer derartigen Leidensfalls zu erhalten
ist, aufzustellen, die zur endlosen Leidensfrage werden
können. — Ich bitte alle Diagnosen, welche auf Basisen der Röntgen-
oder Langzeitanalysen basieren, um in die ersten Anfangsstufen in die
besteirte Stadium des Erkrankens, sich vorzutragen, in französischen
Brieffen an mich zu senden und kurzer Angabe des gegenwärtigen
Stand des Leidens mitzuteilen. — Das Heilmittel, durch viele wahre
Dankesworte glücklich Behälter und die Anerkennung wissenschaftliche
Autoritäten angefohlen, erfordert wider vollständige Bedarfen, noch
größere Kosten, sondern bestimmtmassa auch den Unterschotzen, ohne
weiterliche Aufzehrung und bietet sicher Gewähr einer katholischen
Heilung und Befreiung.

S. Fränkel in Luxemburg
Spezialist für Hals-, Lungen-, Brust- u. Zahnerkrankheiten.

Der Pädagogische Birkel in Dresden
gewährt unentgeltlich Nachweis von Lehrerinnen, Erzieherinnen und Kinder-Gärtnerinnen. Rädered bei
Herrn F. Hake, Postbeamte des Damen-Vereins, Lützowstrasse 28; für Kinder-Gärtnerinnen bei Frau Oberlehrerin
Kellner, Waisenstrasse 19.

Zugleich wird das Lehrerinnen-Hotel, kleine Poststrasse 12, 3, zu anständigem, billigem Unterkommen empfohlen.

für Wieder- Verkäufer

empfiehlt die neu eröffnete
Papierhandlung
von
Oscar Hübner,
Altmarkt-Ecke,
Brüdergasse 1,
Gratulationskarten,
Bathenbriefe,
Stammbuchbilder,
A. W. Faber-Bleistifte,
Stahlfedern,
Federhalter,
Briefpapiere, Couverts u. c.
zu außergewöhnlich billigen
Preisen.



sind in Dresden nur zu haben:

Brüdergasse im Bazar

bei

G. Neidlinger,
Kgl. Sächs. Postlieferant.

N.B. Auf Abzahlung
per Monat 8 Mark
oder per Woche 2 Mark.

Präservatives

(Schutzmittel)
in verschiedenen Qualitäten, pr.
Fdp. 1, 1.50, 2.00, 2.50,
3, 4, 5 und 6 Mark. Verwandt
nach auswärts unter Discretion
möglich, auch postlagernd gegen
Rabattnahme oder Einwendung des
Lieferanten.

A. L. Theising jr.,
Marienstr. u. Antonipl. 8

**Vall- und Theater-
Führer**

in enormer Auswahl in Rabatt-
preisen nur bei **B. A. Müller,**
Pragerstrasse 37, Galanterie,
Leder, Tücher u. Maderwaren-
handlung.

Wiener Fapp,
für Schuhmacher und Leder-
arbeiter, empfiehlt

Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt Nr. 10.

**Lilligste und beste
Bezugsquelle für**

**Butter,
Eier, Käse.**

Durch besonders günstige Ab-
schläge bin ich in der Lage,
sämtliche Preise für Tafel-
butter u. sehr bedeutend
zu ermäßigen und halte ins-
besondere meine anerkannt
verlässliche Ritterguts- und
Gebirgsche Stückchenbutter,
ebenso auch die gesalzenen und
ungekochten Milchfette und böhmi-
sche Butter und reine Schmalzbutter
unter Garantie für reine Butter empfohlen. Werner
große frische Eier,

pr. Stück 3, 35,

W. Lumb. Rüsse
in Rüßen und ausgetrocknet,
Centner von 35 Mark an.

J. Hellmann,
Nöhrhofstrasse 10 im Hause
nahe der Vinnenstraße.

Billige Weihnachts-Geschenke!!

Wegen totaler Auflage dieser Artikel offerieren wir alle

Kleiderstoffe,

welche gefertigt haben:
früher 1 Mr. — 9 Pf. bis 1 Mr. 50 Pf. jetzt für — Mr. 50 Pf.
1 : 60 : 2 : 75 :
2 : 10 : 2 : 50 : 1 : 25 :
3 : 60 : 3 : 50 : 1 : 50 :
per ganzes Meter.

Rerner:
Teppiche, Tisch-, Schlaf-, Sofas-, Pferdedecken, Portierenfriesen,
Kinderplätzchen etc.

zu Auctions-Preisen.

Gustav Kaestner & Koehler,
Nr. 28 Marienstrasse Nr. 28.

Oscar Renner,

Nr. 13 große Brüdergasse Nr. 13,
verzapft und empfiehlt

Pilsener Schankbier

aus dem bürgerlichen Brauhaus in Pilsen,
„die Krone aller Biere.“

N.B. Auch in Gebinden und Flaschen.

Bekanntmachung, die Tramway-Gesellschaft betr.

Obgleich der Käufer zu Zahlungen für die **Dresdner Tramway-Gesellschaft** ein
genügendes Recht zur Zeit noch nicht gehabt hat, glauben wir dennoch den Verlust zur Durch-
führung dieses gewinnreichen Unternehmens nicht aufgeben zu sollen.

Denn es ist uns nicht unbekannt, daß viele, auf deren thätige Unterstützung wir rech-
neten, die Zahlung bisher unterlassen haben, weil sie annahmen, auch ohne ihre Beteiligung
reichte das Projekt realisiert werden; andere dagegen lieben sich durch die Maßnahmen, welche
der Betrieb der Straßenbahn sei durch unseren Plan für alle Zukunft ausgegeschlossen,
während es — die Genehmigung der Behörden vorausgelegt — lediglich in der Hand der Zehner
liegen würde, die Kräfte der Gesellschaft definitiv zu entscheiden.

Zum höchsten Grade zu bedauern wäre es, wenn das Tramway-Unternehmen
scheiterte und Dresden dadurch voraussichtlich für lange Zeit dieses für alle
größeren Städte so notwendigen Verkehrsmittels beraubt bliebe.

In dem erforderlichen Aktienkapital von 1,500,000 Mark stehen noch ca. 600,000 Mark.
Wir fordern daher alle Zehner, welche das Zustandekommen der Straßenbahn wünschen, hier-
durch auf, nunmehr ernstlich dafür einzutreten; erstreden den Termin der Zahlungen
an derzeit

bis zum 24. dieses Monats

und geben und im Interesse der Sache der Hoffnung hin, daß unsere fortgelegten Bemühungen
zur Sicherung des Unternehmens nicht erfolglos bleiben!

Dresden, 12. November 1877.
Der provisorische Ausschuss
für die Dresden Tramway-Gesellschaft.

Edouard Genuke in Elstra Ed. Genuke u. Co., Wallenbaumsstrasse 7.
Otto Maran „ „ W. Bassenge u. Co., Neumarkt 6.
Ernst Jordan „ „ Jordan u. Timaus, Kaiser Wilhelmplatz 6.
Carl Lindemann „ „ Carl Lindemann, Güterstraße 47.
Bernhard Strödel, Institutstr. Blaibachstrasse 18.
J. v. Unger, Major a. D., Käthebergerstrasse 19.

Wichtig für Gasconsumenten.

Mit der Gasbedeckung benötigten Glaskörpern, als: Schirme, Gläser, Schalen, Augeln
in Milchglas mit und ohne Kunstmaterie, geschliffen, geplatzt, emaliert, Gläser von hellen, rotem,
grünen und blauen Glas, Prismen, Handlängen, Rückspiegel, Rücklichter u. c. c., deutsches, franz.
und englisches Fabrikat. Mosaike-Gläser ermöglichen mir billige Preise zu stellen.

Hermann Liebold, gr. Kirchgasse 4.



Geihans = 100 Visitenkarten
In 5 Minuten liefert
Scheine von 1 Mark an
G. A. Wehnert, lithographische Anstalt und Druckerei,
Dresden, Wallstraße 12, gegen 1. Etage, im Wandgehäuse.

Albert Herrmann,
Bunte Christbaumkerzen,
von 1 Mark an
2 Pf. 90 Pf., bei
25 Pf. billiger,
über der alten polytechn. Schule, gr. Brüdergasse 11, g. a. Wehnert.

Damen-Kleider-Stoffe.
Hauptzweig des Geschäfts.

Nº 9.
Adolph Renner.

Damen-Kleider-Stoffe.
Hauptzweig des Geschäfts.

Lüster-Schürzen.

In guten reinwollenen Fabrikaten:
Kammgarn, Serge, Rips, Velours façonne, Matlassée, Diagonale, Armure, Atlas, Cachemire etc.
halte ich stets ein grosses Farbensortiment.
Meter von 1 M. 20 Pf. an bis 2 M. 70 Pf.
Billige Kleiderstoffe,
in großer Auswahl,
das Meter schon von 50 und 60 Pf. an.
Umtausch bereitwilligst.

9 Altmarkt 9

Moiré-Schürzen.

Größte Auswahl
Möbel-Cattun,
Meter schon von 35 Pf. an.
Cretonne,
Meter schon von 80 Pf. an.
Adolph Renner

9 Altmarkt 9
Eckhaus der Badergasse.**Seidene Schürzen.**

Winter-Paletots
in Kammgarn, Diagonal, Mousse und Double.
Regen-Mäntel.
Morgen-Kleider.
Filz-Röcke, Stepp-Röcke.
Moiré-Röcke.
Eigene Herstellung. Saubere Arbeit.
Feste Preise.

Eckhaus der Badergasse.

Der Ausverkauf wollener Fantasie- und Strumpf-Waaren

Schreiberstraße Nr. 21, Ecke des Altmarktes,

dauert nur kurze Zeit, da das Lokal bereits anderweitig vermietet ist!!

20 Kisten elegante Concert- und Theater-Tücher, per Stück von 50 Pf. an. 10 Kisten elegante Kopf-Shawls, per Stück von 50 Pf. an. 15 Kisten Damen- und Kinder-Hauben, per Stück 25 Pf. 20 Kisten gute wollene Ringelstrümpfe für Kinder, das Paar 20 Pf. 30 Kisten gute gestrickte Herren-Socken Ia. Qual. (kein Schoddi), das Paar 40 Pf. Camisöler, Westen, Pelerinen, Shawls, Pulswärmer etc.

Der Verwalter.

Eigene Fabrikate.

Die Silberwaren-Fabrik von Gebr. Tschlentschy, Pragerstraße 39

Eigene Fabrikate.

Im grossen Ausverkauf

von
August Kretzschmar, Altmarkt Nr. 16,
im Hause der Marien-Apotheke,

werden wegen Umbau des Lokales alle am Lager habende Stoffe und diverse Sachen zu und unter dem Selbstkostenpreise verkauft.

Gegründet 1845.**Avis.**

Dem geehrten Publikum gebe ich hierdurch bekannt, daß ich am heutigen Tage in Verbindung mit meinem Engröß-Geschäfte im Parterre desselben Hauses

= Scheffelstrasse 34 =

einen

Detail-Verkauf

von sämmtlichen Artikeln der

Band-& Posamentenbranche

eröffnete. — Ich empfehle mein neues Unternehmen der eingetragten Beachtung des P. T. Publikums, indem ich bei reellster Bedienung billigste Preise zulichere.

Dresden, den 19. November 1877.

Hochachtend
W. Eduard Bammer.**Privat-Auction.**

Samstag den 24. November, Vorm. 10 Uhr, fallen Schäferstraße 52 part. meine noch vorhandenen Möbeln und Kunstgegenstände,

als: a) 1 antikes Schild, 2 Lehnstühle, 1 runder Tisch in schwarzem Mahagoni dargestellt, b) 1 kleine Wiener Salon-Garnitur, jacobäische Aussbaum mit schwerem grünem Damastbezug, neu, bestehend in 1 Sessel, 2 Hantells, 6 Lehnstühlen, c) 1 Mahagoni-Schlaf-Trumeau, brillant, 11 Fuß hoch, 4 Fuß breit, d) 1 sehr gut erhaltenes antike Kommode, e) 1 Kreuzdiallospiegel in altem Zustand, f) 1 Mahagoni-Schrank mit geheimem Fach, g) ein d. Radierdruck, h) 1 achtsellig Spiegel in Mahagoni-Rahmen, 5 Fuß hoch, 3 Fuß breit, i) Dienstmännchen, k) 1 großer thürischer Damastkessel aus Paris, l) einige alte Seidenmäntel und seine Stäblichkeit in Rahmen, m) 1 antike Wanduhr in Mahagoni-Rahmen, 21 Tage gehend, n) 2 kleine, in Berlin gefertigte Spataphilien, o) dasl. in Berlin 1 eleganter Fußstuhl, 1 Stuhlschale, 1 Zeitungsmappe, p) 4 St. Lambrequins, mehrere Servietten, weiße Blätterdecken, Herkünfte, Nouveaux und 1 Pariser Planchette, als: neue überzeugende wollene und baumwollene Arancen in neuen Mustern, zu Damenskleidern u. meißblütend gegen Barzahlung versteckt werden.

C. Belger, Schäferstraße 52 part.

Besichtigung täglich von 10 Uhr an.

Luftmaschinen

(W. Lehmann's Patent).

Erster Preis
Biel 1878.

Med. Bremen 1874.

Erster Preis
Gartenbau-Ausstellung
und Erntet 1876.Erster Preis
Rotterdam 1876.

Kein besonderer Wärter.

Vollständig geräuschlos
oder Gang.

Dauend in Betrieb.

werden nunmehr von 1/2 bis zu vier Pferdekräfte gebaut.

Bewährte Betriebskraft für Gewerbe, Wasserversorgung in

Gäulen, Gärten und Villen, sowie für die Landwirtschaft.

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktien-

Gesellschaft Berlin-Moabit und Dessau.

Gebaut durch Schröder u. Srocka in Dresden.



Diana-Bad, Bürgerwiese 15b.

Wrischerstr. u. Dammtäfer, 1. Damen: Mont. v. 3 bis 7½, Mittv. u. Sonnab. v. 8—11½, sonst für Herren fr. 8—12 u. 3—7 Uhr; Bäuerin, Kuri und Hansbäder v. fr. 8 bis 6½ Uhr, außer Sonntags Nachmittag.

Schablonen

zur deuuenen Selbstvorstellung der Namen, Vornamen- und Vororten-Silberel; Alykobete, Robben und Krone in allen gewöhnlichen Sorten, Vornamen, Idee, Zweige und Ecken; auch werden beliebige Namensschilder, Blätter und jede beliebige Muster angefertigt.

Zum Weck-Zeichnen der Wäsche halten wir die von uns als beste erprobte unanlöschliche Tinte.

Was irgend in Schablonen darstellbar, zu wissenschaftlichen, künstlerischen, gewerblichen und Berufszwecken wird, eingetragen in die Sache, in gebiegener Arbeit, gerecht, schnell und billig angefertigt.

Vorzeichnungen auf Wäsche u. werden sander und schneidend ausgeschafft.

Aufwer- und Messing-Schablonen-Fabrik

Gebr. Protzen,
Landhausstrasse 6, im Harmoniegebäude.

Alleebäume: starke, großblättrige Linden, Plataneen, Walnüsse, Ahorn, Ulmen, Eichen, Lärchen, **Obstbäume**: Granaten, Walnüssen, Kordons u. s. w., sowie Stranner in der größten Auszahl, **Hochstammige** und niedrig veredelte Rosen in über 500 Sorten, wie alle anderen Baumzulienarten empfiehlt die Baumschule,

Dresden, Bergstrasse 36. Katalog gratis.

G. W. Mietzsch, Besitzer.



erlaube ich mir, der jetzt sehr billigen Preise wegen, ganz besonders ausmerksam zu machen und empfehle zugleich mein großes Lager von
Damen-Kleider-Stoffen
(Hauptzweig des Geschäfts).

Adolph Renner
9, Altmarkt 9.
Eckhaus d. Badergasse.

Bazar für Holzschnitzereien

Nr. 11, Trappenseestraße 11.
Größte Auswahl in geschnitzten Rahmen von 50 Pf. an bis zu den teuersten, Journalmappen von 2 M. an, Hauchstücke von 6 M. an, Notenständen von 8 M. an, Stenographen von 18 M. an, Papierkörbe von 7 M. an, kleine Büchertische, Garderobebehälter, Kaminstühle, Staffeleien, Handschuhkästen, Etageren, Crucifiz, Kapellen u. s. w. zu ameinkant billigen Preisen.

Bekellungen sowie Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Th. Schubert.

Ein größerer Geschäftsstadel,

für Gross- oder Kommissionsgeschäft passend, Mitte der Stadt, ist per 1. Januar 1878 zu vermieten.



Bei A. Miller der Markt — in Stück 6 Pf. — empfiehlt den Herren Raubern als höchst preiswertes
Oscar Mano,
Pragerstraße 38.

Das Instrumenten-Magazin

von W. Gräbner, Breitestraße 7, empfiehlt Planinen, Planette, Vornamensnamen, Druckplaninen, Anhänger, Begeleit, Wurstwerke, Fleischwerke, Alben, Ornamental, Stoffen, Tissuinen, alte Arten, Zutaten u. s. w. sowie Optik und Messing-Werk-Instrumente, Instrumenten-Gymnastik, Reparaturen dgl.

Oesterreichischer Hof,
Dresden, Bahngasse 28, Dresden.
Ich halte mein gutes und billiges Gaffrau beständig empfohlen.

Achtung! Wilt. C. v. C. v.



Oberhemden

garantiert gutes Passen, vorräthig in jeder Halbwelt, Aufstellung genau nach Maß. **Kragen, Manschetten, Taschentücher, Hosenträger,** sowie engl. u. deutsche Litotagen, große Auswahl.

Größtes Lager in Einsätzen,
Stück von 40 Pf. an.

Nacht-Hemden,

von gutem Vorlauf, a Stück 2 M. 25 Pf.

Arbeits-Hemden,

von gutem Preis, a Stück 1 M. 75 Pf.

in blau und dunkl., a Stück 2 M. 50 Pf.

Lama-Hemden, besonders gut u. billig.
Audiwürdige Aufträge werden stets recht und prompt effectuirt.

Bei Oberhemden ist Angabe der Halbwelt genugend.

G. D. Blass,

Wäsche-Fabrik, Marienstr. 5 (Posticus).

Die erste Dresdner

Mosaik-, Cementstein- und Baumaterialien-Fabrik

A. Lemmig & Co.

Dresden-Neustadt, Uferstraße Nr. 10,

in der Nähe des Leipziger Bahnhofes, empfiehlt den Herren Handelsfirmen und Landwirthen ihr anerkannt vorzügliches Fabrikat von Mosaik-Cementstein-Platten, Cement-Dachplatten, Cement-Kunststoffplatten, Trottoirplatten, Cement-Einrichtungen, Baderäumen, Waschinen, Pferde- und Kindervölker, Krippe, Cement-Eisenkreuze, Treppenstufen, Thür- und Fenstergerüste, Simeze u. s. w. unter Garantie für solide Arbeit und billigste Preisebedeckung.

Geschw. Scholle,

Amalienstraße 2,

empfiehlt Ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in bekannter Güte zu den billigsten Preisen.

Oberhemden nach Mass

unter Garantie des Güttigen.

Einsätze zu Oberhemden, Stickereien,

Neuheiten zur Wäsche

in Kragen, Manschetten u. s. w.

Geschw. Scholle,

Amalienstraße 2,

empfiehlt Ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in bekannter Güte zu den billigsten Preisen.

Oberhemden nach Mass

unter Garantie des Güttigen.

Einsätze zu Oberhemden, Stickereien,

Neuheiten zur Wäsche

in Kragen, Manschetten u. s. w.

Geschw. Scholle,

Amalienstraße 2,

empfiehlt Ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in bekannter Güte zu den billigsten Preisen.

Oberhemden nach Mass

unter Garantie des Güttigen.

Einsätze zu Oberhemden, Stickereien,

Neuheiten zur Wäsche

in Kragen, Manschetten u. s. w.

Geschw. Scholle,

Amalienstraße 2,

empfiehlt Ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in bekannter Güte zu den billigsten Preisen.

Oberhemden nach Mass

unter Garantie des Güttigen.

Einsätze zu Oberhemden, Stickereien,

Neuheiten zur Wäsche

in Kragen, Manschetten u. s. w.

Geschw. Scholle,

Amalienstraße 2,

empfiehlt Ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in bekannter Güte zu den billigsten Preisen.

Oberhemden nach Mass

unter Garantie des Güttigen.

Einsätze zu Oberhemden, Stickereien,

Neuheiten zur Wäsche

in Kragen, Manschetten u. s. w.

Geschw. Scholle,

Amalienstraße 2,

empfiehlt Ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in bekannter Güte zu den billigsten Preisen.

Oberhemden nach Mass

unter Garantie des Güttigen.

Einsätze zu Oberhemden, Stickereien,

Neuheiten zur Wäsche

in Kragen, Manschetten u. s. w.

Geschw. Scholle,

Amalienstraße 2,

empfiehlt Ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in bekannter Güte zu den billigsten Preisen.

Oberhemden nach Mass

unter Garantie des Güttigen.

Einsätze zu Oberhemden, Stickereien,

Neuheiten zur Wäsche

in Kragen, Manschetten u. s. w.

Geschw. Scholle,

Amalienstraße 2,

empfiehlt Ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in bekannter Güte zu den billigsten Preisen.

Oberhemden nach Mass

unter Garantie des Güttigen.

Einsätze zu Oberhemden, Stickereien,

Neuheiten zur Wäsche

in Kragen, Manschetten u. s. w.

Geschw. Scholle,

Amalienstraße 2,

empfiehlt Ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in bekannter Güte zu den billigsten Preisen.

Oberhemden nach Mass

unter Garantie des Güttigen.

Einsätze zu Oberhemden, Stickereien,

Neuheiten zur Wäsche

in Kragen, Manschetten u. s. w.

Geschw. Scholle,

Amalienstraße 2,

empfiehlt Ihr reichhaltiges Lager von

fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

in bekannter Güte zu den billigsten Preisen.

Oberhemden nach Mass

unter Garantie des Güttigen.

Einsätze zu Oberhemden, Stickereien,

Neuheiten zur Wäsche

in Kragen, Manschetten u. s. w.

Geschw. Scholle,

Amalienstraße 2,